

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

MÄRZ 2023

Freitag, 31. März 2023

Nr. 3

DIE STADT OELSNITZ/ERZGEB. UND DIE GLÜCKAUF-BRAUEREI GERSDORF LADEN EIN

21. GLÜCKAUF-WANDERUNG

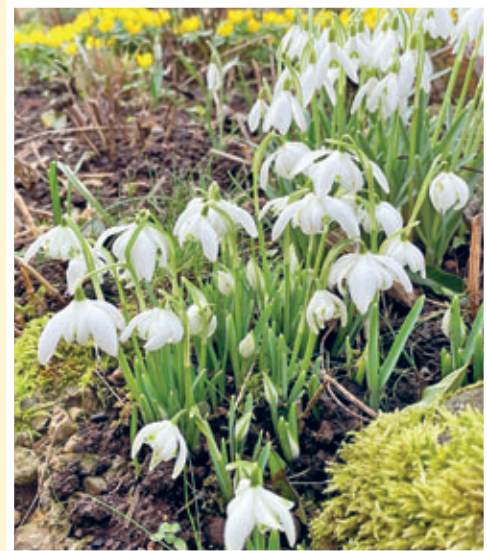


02.04.2023

KONZERT MIT DEN OELSNITZER BLASMUSIKANTEN

KLEINE ÜBERRASCHUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE

SPEIS, TRANK UND GRANDIOSE AUSSICHT



Der Bürgermeister informiert



Bürgersprechstunde des Bürgermeisters und Sondersprechzeiten Einwohnermeldeamt und Friedensrichter

Wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Termine bei mir können Sie gern persönlich im SEKRETARIAT BÜRGERMEISTER (Zimmer OG 07) oder unter der Telefonnummer Lugau 5212 vereinbaren. Für Bürgerinnen und Bürger, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, bieten wir auch samstags Öffnungszeiten an.

**Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am
Samstag, dem 15. April 2023, von 09:00 bis 11:00 Uhr,
für Sie im Rathaus erreichbar.**

Der Friedensrichter, Herr Thomas Imiella, bietet ebenfalls während dieser Zeit Gesprächstermine an.

Wir freuen uns, Ihnen in den verschiedensten Angelegenheiten behilflich sein zu können und freuen uns auf Ihren Besuch!

Thomas Weikert, Bürgermeister

21. Glückauf-Wanderung am 2. April 2023

Nach einer gemütlichen Wanderung die Frühlingssonne bei grandiosem Ausblick genießen und dabei den Klängen der Oelsnitzer Blasmusikanten in bester Gesellschaft lauschen.

Auch in diesem Jahr laden die Stadt Oelsnitz/Erzgeb. und die Glückauf-Brauerei Gersdorf in Zusammenarbeit mit der AG Steinkohlenweg zur 21. Glückauf-Wanderung am 2. April ein.

Die Tour verläuft entweder als individuelle oder geführte Wanderung entlang historischer und landschaftlicher Besonderheiten des ehemaligen Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers zum Glückauf Turm in Oelsnitz/Erzgeb.

Dort können bei wunderbarer Aussicht über das Erzgebirge neben kühlen Getränken, auch deftige und süße Leckereien genossen werden. Der Bergmusikkorps unter Leitung von Tilo Nübler sorgt ab 11:00 Uhr mit einem Konzert für beste Stimmung.

Zudem darf sich die ganze Familie auf eine kleine Überraschung freuen. Die geführten Wanderungen beginnen um 10:00 Uhr in Gersdorf an der Kaisergrube, in Lugau am Rathaus sowie in Oelsnitz/Erzgeb. am Bahnhofsvorplatz.

Es ist natürlich jedem selbst überlassen, welche Zeit er für seine Tour zum Glückauf Turm einplant.

Ich möchte Sie zur 21. Wanderung einladen und würde mich natürlich freuen, Sie am 2. April 2023, 10:00 Uhr, am Lugauer Rathaus begrüßen zu können.

*Es grüßt Sie
Ihr Bürgermeister Thomas Weikert*



Sonne und gute Laune zur 20. Glückauf-Wanderung 2022

Informationen

Aufruf zum Fotowettbewerb

Anlässlich des Stadtjubiläums im Jahr 2024 möchte die Stadtverwaltung Lugau einen Kalender gestalten. Zu diesem Zweck rufen wir zu einem Fotowettbewerb auf. Es gilt, den Titel und 12 Monate mit einer zur Jahreszeit passenden Aufnahme zu gestalten. Dem Motiv sind keine Grenzen gesetzt, die Fotos sollten jedoch Bezug zu Lugau und den Ortsteilen haben. Für jede Jahreszeit werden wir den Aufruf gesondert starten.

Aktuell bitten wir Sie, bis zum 30. Juni 2023 Fotos für die Jahreszeit Frühling einzureichen per E-Mail an: fotowettbewerb@stv.lugau.de.



Die Fotos sollten eine Auflösung von 250 bis 300 dpi haben und vorzugsweise im Format JPEG oder PNG eingereicht werden.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Frohe Ostern!

Einladungen zu Veranstaltungen lesen Sie auf Seite 15.



Rückblick: Unsere Bibliothek in Zahlen 2022

15.404
analoge Medien
Bücher,
Zeitschriften,
Brettspiele, CDs,
Filme,
Tonies...uvm.



24.788 Entleihungen

18% mehr als im Vorjahr



52.033
E-Medien in der
"Onleihe"

Ständig neue Leseratten,
Bücherwürmer und
Hörbuch-Fans gesucht!



Wir sind für Sie da:
Dienstag 10-12 und 13-18 Uhr
Donnerstag 10-12 und 13-18 Uhr
Freitag 13-18 Uhr
Erster Samstag im Monat 10-12 Uhr

Kulturzentrum Villa Facius

Theater der Dichtung Rupi Kaur: Musikalisch umrahmte Lesungen in besonderer Atmosphäre

Rupi Kaur vereint ihre Hingabe zur Lyrik, die direkt aus dem Herzen geschrieben ist, mit erfrischender Zugänglichkeit. Ihre zunächst auf Instagram veröffentlichten Gedichte sind klar, verständlich, haben keinen „versteckten“ Sinn, sondern setzen sich mutig mit Themen wie Liebe, Verlust, Trauma, Heilen, Weiblichkeit und Migration auseinander. Mit 21 Jahren veröffentlichte sie in Selbstpublikation ihren ersten von inzwischen 3 Gedichtbänden „milk and honey“ und schaffte es damit als indisch-kanadische Schriftstellerin auf den sonst von weißen Menschen dominierten Lyrikmarkt. Sie zieht Inspiration aus dem Lebensweg ihrer Eltern und deren Migrationserfahrung, aus ihren Erfahrungen mit Sexualität, Liebe, Gewalt und dem daraus entstehenden Schmerz, aber auch aus ihrem Weg des Heilens. Die Zuhörer werden auf eine sehr persönliche Reise mitgenommen, die diese einlädt, die Schatten und das Licht des Menschseins durch Rupi Kaur Perspektive zu erleben. Es lesen die Schauspielerinnen Nadja Schimonsky und Mira Sanjana Sharma vom Ensemble des Eduard-von-Winterstein-Theaters Annaberg-Buchholz. Für die musikalische Untermalung sorgt Markus Teichler.

Das Eduard-von-Winterstein-Theater lädt Sie und Ihre Freunde herzlich ein: **18. April 2023 um 19 Uhr, Kaminzimmer, 1. OG Villa Facius (Karten: 5 €/3 € ermäßigt)**

LACHEN IST DIE BESTE MEDIZIN!

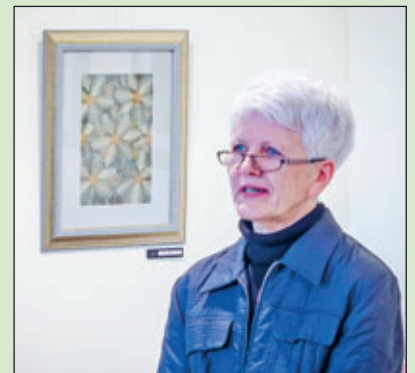
Lesung von Jan Lipowski mit
Cartoons von Uwe Krumbiegel



Stadtbibliothek Lugau: 20.04.2023
Start 19:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr, **10 €** - inkl.
einem Begrüßungsgetränk Ihrer Wahl, Reservierung bitte unter
(037295) 900 790 • Bücher können signiert erworben werden.

Rückblick Vernissage der Ausstellung „Kunst aus Blüten und Blättern“ von Sigrid Dujka

Die Liebe zur klassischen Handarbeitstechnik und zur Natur inspirierten Sigrid Dujka, beides zu verbinden. Die Vernissage der Ausstellung war ein großer Erfolg, mehr als 60 Besucher wohnten der feierlichen Eröffnung bei. Die filigranen Kunstwerke können Sie bis zum 04. Juni 2023 in unserer Galerie bewundern. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Gerne ermöglichen wir Ihnen auch am Wochenende weitere Besichtigungen nach persönlicher Vereinbarung. Gleichzeitig laden wir allen Interessierten herzlich zu den Begleitveranstaltungen der Ausstellung ein.



■ Folgende Termine sind geplant:

- **Sonntag, den 30. April von 14:00 bis 16:00 Uhr „Künstler-treff“:** Frau Dujka wird selbst vor Ort sein und Fragen rund um ihre Arbeiten beantworten.
- **Sonntag, den 4. Juni von 14:00 bis 16:00 Uhr „Finissage“:** Gemeinsam mit der Künstlerin beenden wir die Ausstellung mit einem kleinen feierlichen Abschluss.

■ Öffnungszeiten der Galerie:

- Dienstag 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
- Donnerstag 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
- Freitag 13:00 bis 18:00 Uhr
- 1. Samstag im Monat: 10:00 bis 12:00 Uhr



Kulturzentrum Villa Facius

Autorundreise durch Nordfrankreich



Blick vom Eiffelturm auf Paris



Eiffelturm

Im Juni/Juli 2022 unternimmt der Weltenbummler Lothar Seidel mit drei Reisefreunden eine 4-wöchige Autorundreise durch Nordfrankreich über ca. 6000km.

Das erste Ziel ist Paris mit dem Eiffelturm und Schloss Versailles. Danach ein Geheimtipp: Wir fahren in Richtung Süden nach Guadeloupe. Dort befindet sich im Wald in einem Steinbruch eine Baustelle für eine Burg. 50 Handwerker arbeiten in ihrer Freizeit an dieser außergewöhnlichen Herausforderung. Und das mit den Methoden, Materialien und Hilfsmitteln, wie im 13. Jahrhundert. Diese Baustelle wurde 1997 eröffnet und steht kurz vor ihrer Vollendung.

Das nächste Ziel ist das Tal der Loire mit ihren Burgen und Schlössern. Wir beginnen bei Schloss Chambord und folgen der Loire bis zur Mündung in den Atlantik in St. Nazaire. Damit befinden wir uns bereits in der Bretagne und folgen dem Küstenverlauf.

Somit kommen wir auch nach Point du Raz, dem westlichsten Punkt von Frankreich und Europa. Wir erleben weiterhin viele Orte und Städte mit den herrlichen bretonischen Fachwerkhäusern.

Eine weitere Krönung der Reise ist der Besuch von Mont Saint Michel in der Normandie. Hier besuchen wir auch den Atlantikwall mit seinen Bunkern, Kriegsmuseen und Soldatenfriedhöfen.

Das Endziel der Reise ist die Stadt Rouen. Deren Kathedrale lädt im Sommer bei beginnender Dunkelheit an ihrer Fassade zu einer magischen Lichtshow ein.

Der Weltenbummler zeigt seinen Reisefilm am 19. April 2023, 19:00 Uhr, im Kulturzentrum „Villa Facius“, Hohensteiner Straße 2 in Lugau und lädt Sie zum Bummeln herzlich ein.

Text und Fotos: Lothar Seidel



Festung Dinan



Blick auf Blois



Mont Saint Michel



Deutscher Soldatenfriedhof



Große Uhr in Rouen

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten

montags: geschlossen
 dienstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr
 mittwochs: 08:30 bis 11:30 Uhr

donnerstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
 freitags: 08:30 bis 11:30 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Hinweise der Redaktion: Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 28. April 2023**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 13. April 2023**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2023 und Niederlegung des Haushaltsplanes 2023

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 6. Februar 2023 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Lugau für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen. Der Beschluss wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde nach § 119 SächsGemO innerhalb eines Monats nicht beanstandet und kann somit vollzogen werden. Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO wird die Haushaltssatzung des Jahres 2023 hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan des Jahres 2023 wird in der Zeit vom 03.04.2023 bis 12.04.2023 öffentlich niedergelegt.

Die Niederlegung erfolgt zu den Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Abt. Finanzen, DG Zi. 05

Montag 07:30 Uhr bis 15:30 Uhr
 Dienstag 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Mittwoch 07:30 Uhr bis 15:30 Uhr
 Donnerstag 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Freitag 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Weikert, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Lugau für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat am 06.02.2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	14.096.600,00 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	16.523.560,00 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-2.426.960,00 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	10.000,00 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	6.000,00 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	4.000,00 EUR
– Gesamtergebnis auf	-2.422.960,00 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	629.520,00 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 EUR
– veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-1.793.440,00 EUR

Amtliche Bekanntmachungen

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.431.250,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	15.081.550,00 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-1.650.300,00 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.295.800,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.000.100,00 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-704.300,00 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.354.600,00 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	304.700,00 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-304.700,00 EUR
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	-3.061.600,00 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 2.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	315 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	425 Prozent
für die baureifen Grundstücke (Grundsteuer C) auf	0 Prozent
für die Grundstücke in Gebieten für Windenergieanlagen (Grundsteuer D)	0 Prozent
Gewerbesteuer auf	415 Prozent

§ 6

Die Stadt Lugau erhebt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederwürschnitz eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 270.000 € zur Deckung ihres Finanzbedarfs im Ergebnishaushalt (§ 25 SächsKomZG).

Stadtverwaltung Lugau, den 21.03.2023

Weikert, Bürgermeister

– Siegel –

Hinweis zur Bekanntmachung von Satzungen

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 43. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die **43. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau** findet am **Montag, dem 3. April 2023, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link: Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeisterter

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 17. April 2023, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link: Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Bericht über die Sitzungen des Stadtrates der Stadt Lugau

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

■ 41. Sitzung, am Montag, dem 6. März 2023

Beschluss Nr.: B/STR/2023/10

Der Stadtrat der Stadt Lugau weist den Vertreter der Stadt Lugau in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH an, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH aufgestellte und von Herrn Dipl.-Ing.-Ök. Falk Słomiany, Wirtschaftsprüfer, 09387 Jahnsdorf, Lindenring 49, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 und der Lagebericht werden festgestellt und beschlossen.
2. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2023/11

Der Stadtrat der Stadt Lugau weist den Vertreter der Stadt Lugau in der Gesellschafterversammlung an, folgenden Beschluss zu fassen: Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen (es lag 3 x Befangenheit vor)

Beschluss Nr.: B/STR/2023/12

Der Stadtrat der Stadt Lugau genehmigt die Aufwendungen von 26.269,23 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2023/13

Der Stadtrat stimmt der Widmung des vorhandenen Verbindungsweges „Bahnstraße“ (Flurstücke 389/20 (TF), 399/13 (TF), 399/25 (TF), 404/7 (TF) der Gemarkung Lugau/Verbindungsweg zwischen Bahnstraße und Sallaaminer Straße/Abschnitt 0320) als beschränkt öffentlicher Weg (böW) zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2023/14

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Abgrenzung des geplanten Fördergebietes „Lugauer Kohlenband“ gemäß Abgrenzungsplan als Grundlage des Gebietsbezogenen Integrierten Handlungskonzeptes (GHIK) für das EFRE Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung“.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

■ 42. Sitzung, am Montag, dem 20. März 2023 (außerordentlich)

Beschluss Nr.: B/STR/2023/15

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt für das geplante Fördergebiet „Lugauer Kohlenband“ das Gebietsbezogene Integrierte Handlungskonzept (GHIK) vom März 2023 einschließlich des zugrundeliegenden Gebietes mit einer Fläche von 98,3 ha (Karte Gebietsabgrenzung mit Stand 28.02.2023). Das Konzept ist Grundlage der Antragstellung im Programm Nachhaltige Integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021 bis 2027 entsprechend der FRL vom 17.01.2023.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
 Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
 Telefon 037208 876-0, www.riedel-verlag.de, info@riedel-verlag.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigentil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau

Am Montag, dem 20. März 2023 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: B/TA/2023/05

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage/Carport auf einer Teilfläche des Grundstückes mit der Flurstücksnummer 385/23 der Gemarkung Lugau, Viktoriastraße in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/TA/2023/06

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Umbau Wohngrundrisse sowie Neubau von Dachgauben, Remise mit Balkon und Photovoltaik Remise auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 59/30 der Gemarkung Kirchberg, Neue Straße 8 in 09385 Lugau/OT Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/TA/2023/07

1. Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Anbau einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 173/39 der Gemarkung Lugau, Revierstraße 68 in 09385 Lugau.
2. Dem Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes wegen der Dachneigung, der Dachform und der Überschreitung der Baugrenze um 1,75 m wird zugestimmt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/TA/2023/08

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Erweiterung – Anbau an das Einfamilienhaus auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 109/1 der Gemarkung Erlbach, Mühlberg 3 in 09385 Lugau/OT Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert
Bürgermeister

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2023

Eine umfassende Bevölkerungszählung wie der Zensus 2022 im Vorjahr findet im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – nur alle 10 Jahre statt. Hingegen wird der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) jährlich durchgeführt und demnach auch im Jahr 2023 erhoben. Der Mikrozensus ist eine bundesgesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) stellvertretend für alle von Januar bis Dezember z. B. zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule und Quellen des Lebensunterhalts befragt wird. Dadurch werden mit kürzerem Abstand und geringerem Aufwand als beim „großen“ Zensus wichtige Informationen für Politik, Verwaltung, Wissenschaft und die Öffentlichkeit gewonnen. In den Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert, mit denen man zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung, Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen kann. Das Frageprogramm 2023 enthält außerdem zusätzliche Fragen zur Kranken- und Rentenversicherung der Haushalte.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln

eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder auch persönlich vor Ort. Im Jahr 2022 nutzten rund 70 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die eingesetzten Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Auskunft erteilt: Beate Schirwitz, Telefon: 03578 - 33-2110
mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge „Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter: <http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zur Widmung des Verbindungsweges zwischen Bahnstraße und Sallauminer Straße (Bahnstraße) in 09385 Lugau

Gesetzliche Grundlage für die Widmung einer Straße ist § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93).

Mit der Widmung des Abschnittes der Bahnstraße (Verbindungsweges zwischen Bahnstraße und Sallauminer Straße / Abschnitt 0320) soll die Öffentlichkeit des Weges als Geh- und Radweg gesichert werden. Widmung ist nach § 6 SächsStrG eine Allgemeinverfügung, durch die Straßen, Wege und Plätze die Eigenschaft einer öffentlichen Straße erhalten.

Beschluss zur Widmung öffentlicher Straßen – Verfügung

1. Beschreibung

- 1.1. Bezeichnung: Bahnstraße (Verbindungsweges zwischen Bahnstraße und Sallauminer Straße/Abschnitt 0320)
1.2. Flurstücke: 389/20 (TF), 399/13 (TF), 399/25 (TF), 404/7 (TF) der Gemarkung Lugau
1.3. Anfangspunkt: Der Wegabschnitt beginnt an der Bahnstraße/ Netzknoten 5323 018
1.4. Endpunkt: Der Wegabschnitt endet an der Sallauminer Straße /Netzknoten 5323 037
1.5. Gemeinde: Stadt Lugau/Erzgeb.
1.6. Landkreis: Erzgebirgskreis

2. Verfügung

- 2.1. Der unter 1. bezeichnete Wegabschnitt mit einer Länge von ca.

0,149 km in Lugau/Erzgeb. wird gewidmet als beschränkt öffentlicher Weg (böW).

- 2.2. Widmungsbeschränkungen: Rad- und Fußgängerverkehr frei

3. Träger der Baulast

- 3.1. Stadt Lugau/Erzgeb., Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/ Erzgeb.

- 4. Wirksamwerden der Verfügung

- 4.1. Die Widmungsverfügung wird zum Zeitpunkt ihrer Bekanntmachung wirksam.

5. Sonstiges

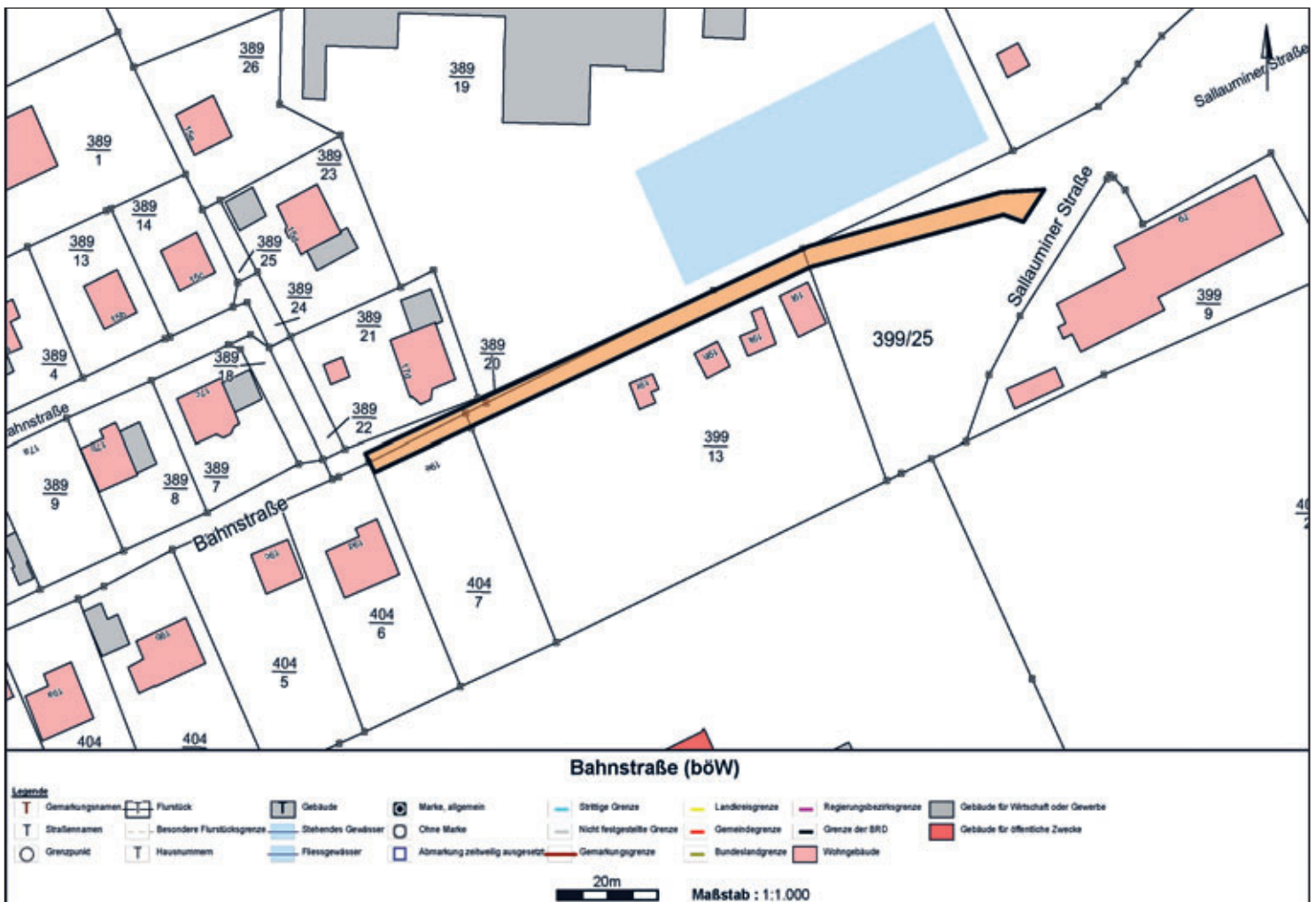
- 5.1. Die Verfügung kann nach Nummer 2 kann während der üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erzgeb. im Zimmer EG08 (SB Tief- und Verkehrsbau) eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

- 6.1. Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau/Erzgeb., Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erzgeb. einzulegen. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz eingelegt wird.

Lugau, den 26.01.2023

Thomas Weikert, Bürgermeister



Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Zweimal Platz 3 zur Kreis-Mathematikolympiade

Zur Mathematikolympiade des Altkreises Stollberg am 08.03.2023 im Carl-von-Bach-Gymnasium nahmen die besten Dritt- und Viertklässler aus insgesamt 15 Grundschulen teil. Für unsere Schule gingen Felix, Sophie und Rudi an den Start, um die kniffligen Aufgaben bestmöglich zu lösen. Zur Siegerehrung erlebten wir eine tolle Überraschung. Je einen 3. Platz erreichten Sophie Berndt (2. v. l.) in der Klassenstufe 3 sowie Rudi Jacob (3. v. l.) in der Klassenstufe 4. Herzlichen Glückwunsch!

Die Schulleitung



OBERSCHULE AM STEEGENWALD

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Veronika, der Lenz ist da

Endlich hat der Frühling unübersehbar Einzug gehalten. Überall grünt und blüht es. Und in den Kleingartenanlagen wird wieder geharkt, gepflanzt und alles schön gemacht. Deshalb wollen auch wir, die Schülerinnen und Schüler der OS am Steegenwald in Lugau unser Schulgelände vom Winterdreck befreien und frühlingshaft aufhübschen.

Dazu brauchen wir aber IHRE Unterstützung:

Wer? Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Muttis und Vatis, Omas und Opas und alle, die Lust haben, uns zu helfen

Wann? **Freitag, 21. April 2023**
15 bis 18 Uhr

Wo? Schulgelände der Oberschule am Steegenwald
Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau

Achtung: Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, Handschuhe, Gartenschere, Harken, Rechen, Besen, Schubkarren, etc. mit.

Für das leibliche Wohl sorgt das GTA „Kochen und Backen“!!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und über Ihre Hilfe!



Unterstützer für das 13. Babytreffen gesucht!

Ganz traditionell werden wir, Vertreter des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf e.V. zusammen mit der Stadtverwaltung Lugau, alle Babys des Jahres 2022 gemeinsam mit ihren Eltern aus Lugau und den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung zu einem Begrüßungstreffen einladen. Dabei heißen wir die kleinen neuen Erdenbürger nicht nur herzlich Willkommen in unserer Stadt, sondern überreichen den Familien auch ein kleines Überraschungspaket. Und genau dafür suchen wir finanzielle Unterstützer, die uns helfen ein schönes sowie praktisches Geschenk für die Kleinen zusammenzustellen.

Wer sich beteiligen möchte, ganz gleich ob Privatperson oder Gewerbetreibender, den bitten wir, die Geldspenden auf eines der genannten Konten zu überweisen:

Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.:
IBAN: DE63 8705 4000 3731 0022 80

Stadtverwaltung Lugau:
IBAN: DE25 8705 4000 3731 0028 67.



Foto: Bernd Fey

Wollen Sie sich lieber mit einer Sachspende beteiligen, dann bitten wir vorher um Absprache mit Herrn Ralf Miethke. Er ist erreichbar im Reisebüro Stollberger Straße 23a oder unter 037295 6000. Eine Spendenquittung erhalten Sie von der Kämmerei der Stadt Lugau. Vielen Dank für Ihr Engagement und nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Spender der vergangenen Jahre.

Thomas Weikert, Bürgermeister
Ralf Miethke, Vorsitzender Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.

Informationen der Stadtverwaltung

Fertigteilgaragen aufgestellt

Am 7. März wurden gegenüber dem Bahnhof zwei Fertigteilgaragen aufgestellt. Darin werden aber keine Fahrzeuge stehen! Durch die Sanierung der beiden Gebäude Bahnhof und Güterboden, konnten wir Orte schaffen, in denen die Menschen zusammenkommen. Festveranstaltungen oder Sport, vieles ist möglich und es sind kaum noch freie Termine für neue Vereine oder Sportgruppen zu finden. Die umfangreiche Nutzung bringt so manches Equipment mit sich, welches entsprechende Lagermöglichkeiten benötigt. Um dies sicherzustellen, haben wir uns entschieden, diese Garagen anzuschaffen und somit auf kurzem Weg zusätzliche Lagerflächen zu erhalten.



■ Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

■ Terminänderung im April 2023

Der Friedensrichter, Herr Thomas Imiella, führt am Samstag, dem 15. April 2023, in der Zeit von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04, für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer 0172/3677526.

■ Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

■ Terminänderung April/Mai 2023

- die planmäßige Sprechstunde für den Monat April 2023 entfällt
- die nächste Sprechstunde ist für den 2. Donnerstag im Mai geplant (in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04)
- außerdem können Sie zur Antragstellung das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung in Anspruch nehmen: 0800 100048090.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Liebe Kinder,

am Ostersonntag,

09.04.2023,

bin ich auf dem Radweg
zwischen Lugau und Ursprung
unterwegs
(ca. 14.00 bis 17.00 Uhr)



und verteile Süßigkeiten.

Mit etwas Glück sehen wir uns
dort!
Euer Osterhase!!



Foto: Gisela Neumerkel

Informationen der Stadtverwaltung

Förderbescheide ausgereicht – Breitbandprojekt startet im Erzgebirgskreis



Am heutigen Montag (06.03.2023) hat Frau Staatssekretärin Ines Fröhlich vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) drei Förderbescheide im Gesamtumfang von knapp 43,4 Mio. EUR an Landrat Rico Anton übergeben. Bei diesen Fördermitteln handelt es sich um die sogenannte Komplementärförderung bzw. um die Kofinanzierung des Freistaates Sachsen für zunächst drei der insgesamt sechs Ausbaucuster des landkreisweiten Breitbanderschließungsprojektes im Erzgebirgskreis. Zusammen mit den bereits seit Ende des Jahres 2022 vorliegenden Förderbescheiden des Bundes in Höhe von knapp 74,8 Mio. EUR steht damit die Gesamtfinanzierung des Ausbauprojektes der regionalen Glasfaserinfrastruktur der ersten drei Ausbaucuster im Landkreis.

Ausbauvertrag unterschrieben, Ausbau in 23 Städten und Gemeinden beginnt

Im unmittelbaren Anschluss an die Bescheidübergabe konnte zudem der erste Ausbauvertrag zwischen dem Erzgebirgskreis als Projektträger des Breitbanderschließungsprojektes und der envia TEL GmbH unterzeichnet werden. Auf dieser Grundlage kann das Markkleeberger Unternehmen, das sich mit Blick auf drei der sechs Ausbaucuster in einem komplexen Auswahlverfahren durchgesetzt hatte, mit der Projektumsetzung beginnen.

Konkret sollen im Zuge des Projektes insgesamt 23 Kommunen unterteilt in drei Ausbaucuster im Erzgebirgskreis mit hochleistungsfähiger Glasfaserinfrastruktur versorgt werden. In Vorbereitung auf den tatsächlichen Ausbau erfolgen in enger Abstimmung mit Landkreis und Gemeinden zunächst die Planungsleistungen. Für das dritte Quartal 2023 ist dann der Start der Bauarbeiten geplant. Der Ausbau in den Clustern wird parallel erfolgen. In diesem Zusammenhang werden dann mehr als 2.000 Kilometer Glasfaserkabel verlegt und bis zu 17.000 Gebäudeanschlüsse für eine Direktanbindung vorbereitet. Insgesamt können so rund 29.000 private Haushalte und Geschäftskunden von dem Ausbau profitieren und künftig Glasfaser-Internet mit Bandbreiten bis 1.000 Megabit pro Sekunde nutzen. Derzeit sind die im Projektgebiet liegenden Orte mit Bandbreiten von meist weniger als 30 Megabit pro Sekunde unterversorgt.

Gebäudeeigentümer in den Ausbaucustern erhalten Post

Im Rahmen des landkreisweiten Breitbanderschließungsprojektes



Beteiligte Kommunen am Breitbandausbauprojekt des Erzgebirgskreises, Cluster 1 (v. l. n. r.): Lutz Rosenlöcher (Bürgermeister Gemeinde Hohndorf), Stephan Weinrich (Bürgermeister Gemeinde Niederdorf), Thomas Lein (Bürgermeister Stadt Oelsnitz/Erzgeb.), Thomas Weikert (Bürgermeister Stadt Lugau/Erzgeb.), Staatssekretärin Ines Fröhlich, Landrat Rico Anton, Andrea Arnold (Bürgermeisterin Gemeinde Gornsdorf), Wolfgang Triebert (Bürgermeister Stadt Zwönitz), Horst Kretzschmann (Bürgermeister Gemeinde Auerbach/Erzgeb.), Nico Dittmann (Bürgermeister Stadt Thalheim) und Matthias Anton (Bürgermeister Gemeinde Niederwürschnitz)

im Erzgebirgskreis haben private wie gewerbliche Gebäudeeigentümer sowie öffentliche Stellen der Förderadressen für einen begrenzten Zeitraum und in den meisten Fällen kostenfrei die Möglichkeit für individuelle Gebäudeanschlüsse für eine Direktanbindung an das neue Glasfasernetz. Hierfür bedarf es einer sogenannten Grundstücksnutzungsvereinbarung sowie einer entsprechenden Beauftragung bei der Firma envia TEL GmbH.

Vor diesem Hintergrund erhalten die Gebäudeeigentümer der in Frage kommenden Adresspunkte zwischen Mitte April und Ende Mai Post vom Landratsamt Erzgebirgskreis, in der neben der Aufforderung zum Abschluss einer Grundstücksnutzungsvereinbarung auch nochmal zum Projekt als solches informiert wird. In diesem Zusammenhang bittet die Landkreisverwaltung die angeschriebenen Gebäudeeigentümer bereits jetzt darum, diese Schreiben fristgerecht zurückzusenden, um so einen reibungslosen Projektfortschritt zu ermöglichen. Post erhalten zunächst Gebäudeeigentümer in den nachfolgend aufgeführten Städten und Gemeinden der Ausbaucuster 1, 5 und 6:

Cluster 1

Auerbach/Erzgeb.
Gornsdorf
Hohndorf
Lugau/Erzgeb.
Niederdorf
Niederwürschnitz
Oelsnitz/Erzgeb.
Thalheim
Zwönitz

Cluster 5

Breitenbrunn
Elterlein
Grünhain-Beierfeld
Lauter-Bernsbach
Scheibenberg
Schwarzenberg
Raschau-Markersbach

Cluster 6

Bockau
Eibenstock
Johanngeorgenstadt
Schneeberg
Schönheide
Stützengrün
Zschorlau

Ausbau der verbliebenen Ausbau-Cluster soll ebenfalls in 2023 starten

Für die noch verblieben drei Ausbaucuster stehen die Förderbescheide des Bundes und daher ebenso des Freistaates Sachsen noch aus. Auch hier wird aber intensiv daran gearbeitet, um u. a. letzte Adressungenauigkeiten zu beseitigen, sodass auch in diesen Gebieten in Kürze der Startschuss für den Breitbandausbau erfolgen kann.

Stimmen zum Start des Breitbandprojektes im Erzgebirgskreis

Rico Anton, Landrat des Erzgebirgskreises

„Eine leistungsfähige Breitbandinfrastruktur bildet eine der wesentlichen Grundlagen für die Zukunftsfähigkeit unserer Region! So können auf dieser Basis etwa digitale Geschäftsprozesse etabliert oder ausgebaut werden. Ebenfalls ergeben sich daraus neue Potenziale für digitale Automatisierungsprozesse, die gerade in Zeiten des Fachkräftemangels stetig an Bedeutung gewinnen. Kurzum: Wir schaffen mit dem flächendeckenden Ausbau unseres Glasfasernetzes einen echten Mehrwert, der letztlich nicht nur unserer heimischen Wirtschaft, sondern ebenso der Verwaltung und der Bürger-schaft gleichermaßen zugutekommt.“

Ines Fröhlich, Staatssekretärin im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

„Jedes Unternehmen, jeder Verein, jede Schule, jede Behörde und auch jeder Haushalt benötigt heute ein schnelles und zuverlässiges Internet. Nur so können sie an den Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung teilhaben. Ich freue mich, dass nun auch im Erzgebirgskreis der geförderte Breitbandausbau beginnt und besonders hier im Erzgebirge mit seiner agilen Wirtschaft, mit seinen zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen, die Gigabit-Anbindung erfolgt. Das Projekt hier im Erzgebirge ist ein weiteres Zeichen dafür, dass der Netzausbau in Sachsen vorangeht und ein weiterer Schritt auf dem Weg hin zur Gigabit-Gesellschaft.“

Informationen der Stadtverwaltung

Verkehrskontrollen im Stadtgebiet Lugau mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022 wurden im Stadtgebiet Lugau mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung Verkehrskontrollen durch das Landratsamt Erzgebirge durchgeführt. Jetzt liegt eine detaillierte Übersicht zu den Ergebnissen vor.

■ Ortslage Lugau

Chemnitzer Straße (50 km/h)

Fahrtrichtung: Erlbach-Kirchberg

Kontrollzeit: 2,5 h – Fahrzeuge: 401 – Verwarnungen: 5 – max. Geschw.: 85 km/h

Fahrtrichtung: Stadtzentrum

Kontrollzeit: 2,5 h – Fahrzeuge: 334 – Verwarnungen: 0 – max. Geschw.: – km/h

Clara-Zetkin-Straße (verkehrsberuhigter Bereich)

Fahrtrichtung: Kindertagesstätte

Kontrollzeit: 6,0 h – Fahrzeuge: 105 – Verwarnungen: 30 – max. Geschw.: 33 km/h

Fahrtrichtung: Albert-Schweitzer-Straße

Kontrollzeit: 6,0 h – Fahrzeuge: 92 – Verwarnungen: 5 – max. Geschw.: 35 km/h

Flockenstraße (70 km/h)

Fahrtrichtung: Oelsnitz

Kontrollzeit: 8,0 h – Fahrzeuge: 2.354 – Verwarnungen: 21 – max. Geschw.: 83 km/h

Fahrtrichtung: Stadtzentrum

Kontrollzeit: 8,0 h – Fahrzeuge: 2.866 – Verwarnungen: 42 – max. Geschw.: 82 km/h

Flockenstraße (50 km/h)

Fahrtrichtung: Oelsnitz

Kontrollzeit: 2,5 h – Fahrzeuge: 866 – Verwarnungen: 3 – max. Geschw.: 69 km/h

Fahrtrichtung: Stadtzentrum

Kontrollzeit: 2,5 h – Fahrzeuge: 822 – Verwarnungen: 7 – max. Geschw.: 74 km/h

Hohensteiner Straße (70 km/h)

Fahrtrichtung: Oberlungwitz

Kontrollzeit: 9,5 h – Fahrzeuge: 1643 – Verwarnungen: 42 – max. Geschw.: 115 km/h

Fahrtrichtung: Stadtzentrum

Kontrollzeit: 9,5 h – Fahrzeuge: 1431 – Verwarnungen: 6 – max. Geschw.: 131 km/h

Sallauminer Straße (30 km/h)

Fahrtrichtung: Mittelschule

Kontrollzeit: 1,5 h – Fahrzeuge: 69 – Verwarnungen: 1 – max. Geschw.: 43 km/h

Fahrtrichtung: Chemnitzer Straße

Kontrollzeit: 1,5 h – Fahrzeuge: 51 – Verwarnungen: 1 – max. Geschw.: 42 km/h

Untere Hauptstraße (30 km/h)

Fahrtrichtung: Stadtzentrum

Kontrollzeit: 2,0 h – Fahrzeuge: 118 – Verwarnungen: 3 – max. Geschw.: 50 km/h

Untere Hauptstraße (50 km/h)

Fahrtrichtung: Gersdorf

Kontrollzeit: 6,0 h – Fahrzeuge: 338 – Verwarnungen: 0 – max. Geschw.: – km/h

Fahrtrichtung: Stadtzentrum

Kontrollzeit: 3,5 h – Fahrzeuge: 281 – Verwarnungen: 0 – max. Geschw.: – km/h

Zechenstraße (30 km/h)

Fahrtrichtung: Flockenstraße

Kontrollzeit: 1,0 h – Fahrzeuge: 32 – Verwarnungen: 0 – max. Geschw.: – km/h

Fahrtrichtung: Gottes-Segen-Schacht-Straße

Kontrollzeit: 1,5 h – Fahrzeuge: 32 – Verwarnungen: 0 – max. Geschw.: – km/h

■ Ortslage Erlbach-Kirchberg

Äußere Kirchberger Straße (50 km/h)

Fahrtrichtung: Ursprung

Kontrollzeit: 5,5 h – Fahrzeuge: 1017 – Verwarnungen: 29 – max. Geschw.: 94 km/h

Fahrtrichtung: Lugau

Kontrollzeit: 1,5 h – Fahrzeuge: 80 – Verwarnungen: 4 – max. Geschw.: 83 km/h

Dorfstraße (30 km/h)

Fahrtrichtung: Gersdorf

Kontrollzeit: 7,5 h – Fahrzeuge: 278 – Verwarnungen: 2 – max. Geschw.: 43 km/h

Fahrtrichtung: Lugau

Kontrollzeit: 7,5 h – Fahrzeuge: 251 – Verwarnungen: 3 – max. Geschw.: 48 km/h

■ Ortslage Ursprung

Oberlungwitzer Straße (50 km/h)

Fahrtrichtung: Oberlungwitz

Kontrollzeit: 3,0 h – Fahrzeuge: 177 – Verwarnungen: 1 – max. Geschw.: 67 km/h

Fahrtrichtung: Lugau

Kontrollzeit: 3,0 h – Fahrzeuge: 235 – Verwarnungen: 2 – max. Geschw.: 96 km/h



Ostern 2023

Liebe Kinder,

am Ostersonntag, 09.04.2023, bin ich auf dem Radweg zwischen Lugau und Ursprung unterwegs (ca. 14.00 bis 17.00 Uhr) und verteile Süßigkeiten.

Mit etwas Glück sehen wir uns dort!

Euer Osterhase!



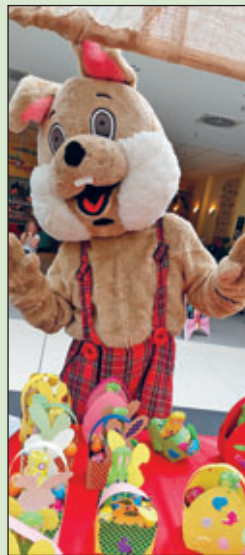
Osterkübchenbasteln im Paletti Park

Unsere Osternestbastelaktion läuft wieder am 4. und 5. April. Die Kinder können von 15:00 bis 18:00 Uhr ein Osternest basteln und am Gründonnerstag beim Osterhasen persönlich abholen.



Spenden für das Tierheim Waldfrieden

Bis zum 6. April sammeln wir wieder Spenden für das Tierheim Waldfrieden in Stollberg. Die Osterwünsche hängen an den beiden Bäumchen am Marktplatz im Paletti Park. Die Spenden können im Eiscafé Capri abgegeben werden.



Osterhasenolympiade

Am 6. April von 16 bis 18 Uhr findet im Kultur- und Freizeitzentrum die Osterhasenolympiade statt.

poetische notizen

Erster Ostergruß

Gerade fallen letzte Flocken
schwerfällig auf die Erde.
Kaum Schneeglöckchen, kaum Grün will locken,
nur Amseln wissen schon, es werde
bald Frühling. Bald schon, bald
ergrünen Wiesen, Feld und Wald!

Was zögerst du, geh in den Garten
und schmücke die noch kahlen Äste!
Erwartungsvoll die Sträucher warten,
zu putzen sich zum Feste.
Wenn Osterschmuck sich bunt wird zeigen,
erscheint bald Grün an allen Zweigen!

© Gedichte von Iris Schürer



Informationen der Stadtverwaltung

Vorplanung – 30. April 2023 – Hexenfeuer – Höhenfeuer

ORT	WO/TREFFPUNKTE	WANN	PROGRAMM
Ursprung	Gemeindeamt Ursprung	20:00 Uhr	traditioneller Lampion- und Fackelzug mit anschließendem Höhenfeuer
Erlbach-Kircherg	Badgelände „Wendeplatz Waldstraße“ in Erlbach und die Haltestelle „eh. Dorfmarkt“ (Abzweig Dorfstraße, Alte Straße) in Kirchberg.	ab 18:00 Uhr 19:30 Uhr	Hexenfeuer und Musik Lampionumzug mit der Jugendfeuerwehr ins Badgelände zum Hexenfeuer Für Speis und Trank wird bestens gesorgt!
Lugau	Schraubenwerk	ab 18:00 Uhr	Hexenfeuer
Lugau	Gelände LSC, Sallaaminer Straße	später Nachmittag	Hexenfeuer
Niederwürschnitz	Radieselschänke		

Weitere Einzelheiten im nächsten „Lugauer Anzeiger“. Änderungen vorbehalten.



Das Ordnungsamt informiert

Hexenfeuer am 30. April 2023 bedürfen der vorherigen Genehmigung der Behörde

Gemäß § 18 der Polizeiverordnung der Stadt Lugau gegen umweltschädigendes Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen für das Gebiet der Stadt Lugau (Umwelt-Polizeiverordnung) kann das Abbrennen von Feuern aus traditionellen oder kulturellen Anlässen durch die Ortspolizeibehörde genehmigt werden.

Da das Abbrennen eines Höhenfeuers anlässlich der Walpurgisnacht als ein kultureller Höhepunkt anzusehen ist, liegen in diesem Falle eine Einmaligkeit und das gemeinnützige Interesse vor.

Das Abbrennen hat mit trockenem, unbehandeltem Holz zu erfolgen. Das Verbrennen von Gartenabfällen und sonstigem Müll bzw. Abfällen ist verboten! Der Antrag muss bis spätestens **20. April 2023** schriftlich in der Stadtverwaltung Lugau unter Angabe des Verbrennungsverantwortlichen, des -ortes und des -zeitraumes, vorliegen.

Für die Erteilung der Genehmigung wird eine Gebühr in Höhe von 25,00 € erhoben. Im Vorfeld werden Überprüfungen der Auflagen vom Ordnungsamt durchgeführt. Am Hexenabend gibt es wieder Kontrollen durch das Ordnungsamt/Polizei und die Ortsfeuerwehr. Nicht genehmigte Feuer müssen sofort abgelöscht werden und es wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Wir bitten um Beachtung!



Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Informatinen

Bericht aus den Ortsteilen

Es wird nun endlich Frühling und große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Das Hexenfeuer in Erlbach-Kirchberg und Ursprung steht demnächst an und auch das Pfingstfest befindet sich in der Vorbereitung. Dazu muss zunächst das Badgelände vom Schmutz des Winters befreit werden. Zum Arbeitseinsatz am 15. April 2023 darf jeder mithelfen. Für einen Imbiss ist gesorgt.

Nach drei Jahren wollen wir nun auch endlich die Dorfwanderungen wieder aufnehmen. Am **Sonntag, 23. April 2023**, wandern wir in den Hirschgrund. Dort gibt es ein einzigartiges Artenschutzprojekt. Der Landschaftspflegeverband Westsachsen arbeitet im Hirschgrund mit der Stiftung Pro Artenvielfalt zusammenarbeitet. Jene hat rund 23 Hektar Land von der Agrargenossenschaft Lungwitztal gekauft, weil das Landwirtschaftsunternehmen keinen Bedarf mehr an den mit großer Technik nur schwer zu bewirtschaftenden Flächen im Landschaftsschutzgebiet hatte. Erhalten werden sollen abwechslungsreiche offene Wiesenlandschaften mit Hecken, Bäumen und Gewässern, auf die viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten angewiesen sind. Für die Landschaftspflege ist eine Herde schottischer Hochlandrinder zuständig. Die Wandergruppe erhält dort eine kleine Kräuterkunde und Informationen zum Projekt.

Am 28. März 2023 trafen sich erstmals interessierte Bürger und Vereine, um das 800-jährige Dorfjubiläum in Ursprung vorzubereiten. Ausweislich der Ursprunger Chronik wurde Ursprung 1225 erstmals urkundlich erwähnt. Es war ein erstes Treffen und ein Austausch von Ideen zum Fest. Gern sind noch weitere Mitstreiter im Arbeitskreis willkommen. Interessierte melden sich per E-Mail unter alexandra.lorenz-kuniss@stv.lugau.de oder unter 037295/5210. Auf Grund des Redaktionsschlusses kann ich hier leider nicht über die Inhalte des Treffens berichten. Über den Stand der Vorbereitungen werden wir aber regelmäßig im Anzeiger informieren.

Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin

Erlbach-Kirchberg räumt auf!

Da wir hoffen, dieses Jahr ausgiebig im Badgelände feiern zu können, möchten wir das Badgelände schon mal vorbereiten und schick machen. Dabei sind alle eingeladen, mitzuhelfen. Termin ist **Sonnabend, der 15. April 2022 ab 09:00 Uhr (bei Regen Ausweichtermin am 22. April 2022)**.

Gern könnt Ihr eure beschrifteten Gartengeräte (Laubrechen, Rechen, Schubkarren, Besen) mitbringen. Für einen Imbiss ist gesorgt.

Vielen Dank für eure Hilfe sagen Badverein, Badjugend und die Ortsvorsteherin.



HINWEIS

zur Ablagerung von Brennmaterial für die Hexenfeuer in Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit, geeignetes Brennmaterial (Reißig) zur Feuerstelle der Hexenfeuer in Erlbach-Kirchberg oder Ursprung zu bringen. Die Ablagerung von Müll ist verboten! Auch Baumstümpfe und Gartenabfälle dürfen nicht abgelagert werden. Die Anlieferungen ist ab dem 15. April 2023 möglich.

Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin

Überraschung zum Frauentag

Anlässlich des Internationalen Frauentages überraschte der Bürgermeister die Damen des „Kaffeekränzels“ in Erlbach-Kirchberg und Ursprung mit einer Tulpe und gratulierte zum Ehrentag. Ein besonderer Dank geht an die Organisatorinnen der monatlichen Kaffeekränzels, die sich in den Ortsteilen großer Beliebtheit erfreuen.



Einladung zur Frühjahrswanderung in Erlbach-Kirchberg !

Wann ? Sonntag, 23. April 2023,
14:00 Uhr



Treffpunkt? Lindeplatz Erlbach-Kirchberg
(Dorfstraße 155)

Wohin? Unsere Wanderung im Frühling führt in den Hirschgrund nach Oberlungwitz. Wir besuchen das Naturschutzprojekt und die Hochlandrinder im Landschaftsschutzgebiet und erhalten eine fachkundig Information zum Projekt sowie eine kleine Kräuterkunde. An einen Imbiss ist natürlich auch gedacht.



Bilder: pixabay.com



Wissenswertes | Termine



Tag der offenen Tür am 29. März 2023



Zeit für Gespräche

Es werden alle Fragen beantwortet, was regelmäßig mittwochs im Terra.Garden stattfindet. Erste Arbeiten können angesehen werden. Gartentherapeutin Ute Türschmann steht von 09:00 bis 16:00 Uhr zur Verfügung.

Die Gartentherapie kann die motorischen, sensorischen, kognitiven und sozialen Kompetenzen in verschiedenen Lebensbereichen fördern.

- dient der Erhaltung, Förderung und Wiederherstellung von körperlicher, seelischer und geistiger Gesundheit
- steigert Wohlbefinden und Lebensqualität
- leert Achtsamkeit sich selbst, anderen und der Natur gegenüber.
(Quelle <https://www.der-querschnitt.de/archive/18373>)

An diesem Tag können Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Pflegeberufen, Ergotherapeuten, MA der Kassen, Angehörige von Pflegebedürftigen, Eltern, Kinder....sich einen Überblick beschaffen. Wir freuen uns auf Sie.

MITTWOCHS – Yoga als sportlicher und entspannter Tagesausklang

- 17:00 Uhr und 18:30 Uhr mit Claudia Rümmler
- Kontakt: 0162/4976845 oder Mail claruem@gmx.de

FREITAGS – Outdoor Frühsport für Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit

07:30 Uhr bis 08:30 Uhr mit Thomas Schaarschmidt
Personal Trainer, Physio- und Liebscher & Bracht-Therapeut
<http://www.tssportsandphysio.de>
Kontakt: info@terra-ursprung.de oder 01724627011



poetische notizen

Kay Nagel

Frühgeblüh

Die dünne Schicht des späten Weiß
grüßt spät vom bräunlich Grau.
Die vollen Flocken fallen leis
aus grauen Wolken neben kleinem Blau.

Das Thermostat derweil auf Stufe drei
ist statisch, mittlerweile, festgeklemmt.
Aus Winterfrust ertönt mein leiser Schrei,
denn noch ist blaues Band gehemmt.

Ich muss dem Blauen schon die Chance geben,
es neben Grau am Himmel klar zu sehn.
Dann seh im Park ich weißes Leben
und nebenan den violetten Krokus stehn.



Foto: Gisela Neumerkel

Bereitschaftsdienste (alle Angaben ohne Gewähr)



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/ Notdienst oder www.beers-apotheke.de/notdienste

Dienstbereitschaft: Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis zum Folgetag 08:00 Uhr; Wochenende: Samstag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626; Samstag: 18:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr s. Apothekenbereitschaft; Feiertag: 08:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08:00 Uhr

- 01. April** Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- 02. April** Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- 03. April** Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
- 04. April** Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- 05. April** Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- 06. April** Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 12523
- 07./08. April** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 09./10. April** Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
- 11. April** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 12. April** Bergmann-Apotheke, Alte Staatsstraße 1, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 2295
- 13. bis 15. April** Grüne Apotheke, Stollberger Straße 8, Lugau, Telefon: 037295 5070
- 16./17. April** Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
- 18. April** Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
- 19. April** Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- 20. April** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 21. April** Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 12523
- 22. April** Park Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
- 23. April** Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- 24. bis 30. April** Concordia-Apotheke, Gabelsberger Straße 7, Oelsnitz, Telefon: 037298 2653

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite [zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik Notdienst](http://zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik%20Notdienst). Dort erhalten Sie die **alphabetisch geordneten Ortsangaben**.

Dienstbereitschaft: jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr (danach beginnt die Rufbereitschaft)

- 1. April** Praxis Dipl.-Stom. M. Schettler, Heinestraße. 2, Löbnitz, Telefon: 03771/35396
- 2. April** BAG DM G. Koitzsch, Dr. T. Koitzsch, Lerchensteig 5, Burkhardtsdorf, Telefon: 03721/22168
- 7. April** Praxis Dr. med. Ch. Fock Hauptstraße 47, Thalheim, Telefon: 03721/86206
- 8. April** Praxis Dr. Dr. A. Pohl und Dr. med. dent. C. Pohl, Chemnitzer Straße 61 a, Jahnsdorf, Telefon: 03721 36005
- 9. April** Praxis Dipl.-Stom. W. Langhammer, Karl-Liebknecht-Straße 24, Oelsnitz, Telefon: 037298/12584
- 10. April** Praxis Dipl.-Stom. A. Sack, Hohensteiner Straße 7, Stollberg, Telefon: 037296 2492
- 15. April** Praxis Dipl.-Stom. I. Wittwer, Bahnhofstraße. 42, Zwönitz, Telefon: 037754/5394
- 16. April** BAG DM G. Koitzsch, Dr. T. Koitzsch, Lerchensteig 5, Burkhardtsdorf, Telefon: 03721 22168
- 22. April** Praxis Dipl.-Stom. Fr.-W. Pöllnitz, Chemnitzer Str. 31, Neukirchen, Telefon: 0371 217036
- 23. April** Praxis Dipl.-Stom. M. Drechsel, Hauptstraße 69a, Zwönitz, Telefon: 03721 22226
- 29./30. April** Praxis Dr. med. dent. U. Knabe, Roßmarkt 5, Stollberg, Telefon: 037296 3886

Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – Erzgebirgskreis**

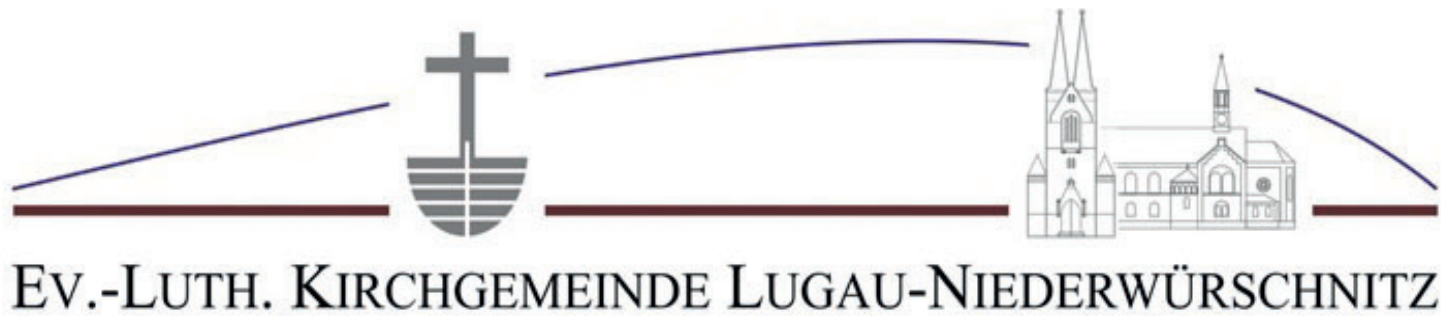
Dienstbereitschaft: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 06:00 Uhr, die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 06:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

- 31. März–07. April** Herr DVM Cl. Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Telefon: 037298 2229 oder 0170 4949211 (gemischt, ohne Pferd); TÄ P. Weiß, Brückengasse 12, Gablenz, Telefon: 037296 92 90 50 (nur Kleintiere)
- 07.–14. April** Gemeinschaftspraxis TÄ Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Telefon: 037 21 887567 (gemischt); Herr Dr. M. Böhmer, W.-Rathenau-Straße 26, Oelsnitz, Telefon: 037298 16413 (nur Kleintiere)
- 14.–21. April** Herr Dr. H.-P. Lange, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Telefon: 037296 17171 (gemischt)
- 21.–28. April** Herr DVM Cl. Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Telefon: 037298 2229 oder 0170 4949211 (gemischt, ohne Pferd); Herr TA H. Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim, Telefon: 03721 268277 (nur Kleintiere)
- 28. April–05. Mai** Herr TA St. Prell, Zwickauer Straße 62, Wildenfels, Telefon: 037603 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere)

Storchen-Sorgentelefon

Für Schwangere und frisch gebackene Eltern eines Neugeborenen bis zur 6. Lebenswoche
Erreichbarkeit unter: 0176 47002206 – Hebamme Pia Richter
jeweils von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr täglich
Voraussetzung ist ein aktueller Versicherungsschutz der Schwangeren/Mutter.

Kirchennachrichten



■ Monatsspruch April:

*Christus ist gestorben und lebendig geworden,
um Herr zu sein über Tote und Lebende.* (Römer 14, 9)

Liebe Leserin, lieber Leser,

die besten Gespräche entstehen manchmal, wenn man spät abends noch zusammensitzt oder auch am Spülbecken in der Küche. Da erzählen dann manche sehr ehrlich über ihren Glauben. „Die Idee des Christentums finde ich schon super. Aber mal ganz ehrlich: dass Jesus von den Toten auferstanden ist, das will mir nicht in meinen Kopf. Das fällt mir echt schwer zu glauben.“

Geht es dir auch so damit? Was Jesus gesagt und getan hat, das ist echt gut. Aber Auferstehung? Ich weiß nicht?!

Solche Einwände gegen die Auferstehung sind gar nicht neu. Anscheinend hat schon Lukas solche Gedanken wie „Jesus sei nur wie ein Geist erschienen“ gekannt. Deshalb erzählt er in seinem Evangelium sehr eindrücklich davon, wie Jesus seinen Jüngern nach Ostern erschien – leibhaftig. „Sie erschrecken aber und fürchteten sich und meinten, sie sähen einen Geist.“ (Lukas 24, 37) Aber die Auferstehung ist nicht nur eine Phantasie, das neue Leben von Ostern nicht nur eine schöne Idee. Nein – JESUS lebt! ER ist wahrhaftig auferstanden. Es ist Wirklichkeit, ganz echt! Eine neue Realität, die das Leben verändert. Damit die Jünger das auch im wahren Sinne des Wortes „begreifen“, macht Jesus ihnen eine besondere Erfahrung möglich: „Seht meine Hände und meine Füße, ich bin's selber. Fasst mich an und seht; denn ein Geist hat nicht Fleisch und Knochen, wie ihr seht, dass ich sie habe.“ Und dann hält er ihnen Hände und Füße hin, damit sie sich von der Wahrheit seiner Worte überzeugen können.

Ich finde das echt so liebevoll. Wie Jesus die Bedürfnisse seiner Jünger und Jüngerinnen sieht und ihnen dabei hilft, ihm zu vertrauen. Zu glauben. Denn ja, die Auferstehung bleibt ein Geheimnis, dass sich weder erklären noch beweisen lässt.

Vielleicht hält Jesus auch uns übertragen seine Hände und Füße hin: seine Nähe, sein Wort, seine Führung, seine Kraft, seine Liebe, seinen Geist, seine Schöpfung – mit der Einladung: Sieh hin. Ich bin es. Überzeuge dich. Du kannst mich erleben, spüren, erfahren. Das neue Leben mit mir hat Hand und Fuß.

Wie wäre es? Hast du Lust, dich von Gottes Worten überzeugen zu lassen? Dem Glauben Hand und Fuß zu geben? Dann nur Mut! Sag es Jesus. Er wird sich um dich fürsorglich kümmern.

Ihnen eine gesegnete Osterzeit

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Gottesdienste

Sonntag, 2. April – Palmsonntag

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Johannes 3, 14 + 15)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
(Abschluss der Bibelwoche)

Donnerstag, 6. April – Gründonnerstag

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr. (Psalm 111, 4)

19:00 Uhr Tischabendmahl in Niederwürschnitz

Freitag, 7. April – Karfreitag

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Johannes 3, 16)

14:00 Uhr Passionsmusik in Oelsnitz

Sonntag, 9. April – Ostersonntag

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1, 18)

06:00 Uhr Ostermette in Niederwürschnitz
(anschließend Osterfrühstück)

10:00 Uhr Gottesdienst mit und für Familien in Lugau

Montag, 10. April – Ostermontag

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 16. April – Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kindlein)

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petrus 1, 3)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 23. April – Misericordias Domini (Die Erde ist voll der Güte des Herrn)

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Johannes 10, 11. 27–28)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Konfirmation – Sonntag, 30. April – Jubilate (Jauchzet, Gott, alle Lande)

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 5, 17)

10:00 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Christenlehre Lugau (außer Ferien):

Klassen 1 bis 3: dienstags, 15:00 Uhr

Klassen 4 bis 6: dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):

Klassen 1 bis 3: donnerstags, 15:00 Uhr

Klassen 4 bis 6: donnerstags, 16:30 Uhr

Konfirmanden: Samstag, 22. April (Ausfahrt)

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr

■ Kirchenmusik

Kinderflöten: dienstags, 16:30 Uhr (Lugau)

Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)

Posaunenchor Lugau: nach Absprache

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:00 Uhr

Lobpreis-Band PTO: donnerstags, 16:30 Uhr (Lugau)

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr (Lugau)

■ Weitere Gemeindegruppen

Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 12. April, 14:30 Uhr

Seniorenkreis Ndw.: Mittwoch, 29. März, 14:00 Uhr

Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 12. April, 19:30 Uhr

Gesprächskreis: Samstag, 1. April, 20:00 Uhr

Bastelkreis: Montag, 17. April, 18:30 Uhr

Termine und Informationen

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Wir sind sehr dankbar, dass unsere Lugauer Kreuzkirche wunderschön in einem kleinen parkähnlichen Grundstück liegt und auch das Pfarrgelände mit viel Grün aufwartet. Das alles will jedoch gepflegt und versorgt sein, damit es immer schön und einladend aussieht. Das ist natürlich unser Bemühen, was mit viel Aufwand verbunden ist wie z.B. dem Rasen mähen.

Eine professionelle Firma, die das in den letzten Jahren übernommen hat, hat das sehr gut gemacht, der finanzielle Aufwand ist für uns als Kirchgemeinde jedoch kaum mehr leistbar. So suchen wir nun eine Alternative, damit es auch in Zukunft gepflegt bleibt und wir es bezahlen können.



Deshalb suchen wir ein bis zwei rüstige Ehrenamtliche, die sagen: Das könnten wir uns vorstellen. Für ein Jahr übernehmen wir gegen Aufwandsentschädigung ganz regelmäßig die Rasen-Mahd rund um die Kirche incl. einiger kleinen Seitenflächen. Sie bekommen nach einer Einführung die dafür notwendigen Werkzeuge zur Verfügung gestellt.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich im Pfarramt Lugau unter der Telefonnummer (037295) 2677. Wir freuen uns auf Sie!

■ Apostelgeschichte – Kirche träumen

Die aktuelle Bibelwoche 2022/2023 fragt nach unseren Träumen von Kirche. Dabei lässt sie sich von der Apostelgeschichte inspirieren. In sieben Texten aus der Apostelgeschichte geht sie den Fragen über das Zusammenleben in der Gemeinde nach: Wie können Konflikte und Herausforderungen einmütig gelöst werden? Wie können wir wachsen? Und rechnen wir eigentlich noch mit Wundern? Dabei treten brennend aktuelle Fragen an die Texte der Apostelgeschichte heran: Wie gehen wir mit Hierarchien in der Kirche um? Wie verhindern wir Machtmissbrauch und überwinden latenten Rassismus? Wie gehen wir mit Enttäuschung, Entmutigung und Frustration um? Und wie kommt der Heilige Geist bei uns wieder ins Spiel? Wenn Sie Lust haben, sich mit diesen Themen einmal intensiver zu beschäftigen, laden wir Sie ganz herzlich zu den Bibelwochenabenden von **Donnerstag, den 30. März, bis zum Samstag, den 1. April, ein.**

Ort: Landeskirchliche Gemeinschaft Lugau, jeweils 19:30 Uhr

Referent: Reinhard Steeger, Vorsitzender des Sächsischen Gemeinschaftsverbandes

Den Abschluss findet die Bibelwoche im Gottesdienst am 2. April um 10 Uhr in der St. Johanneskirche Niederwürschnitz, zu dem wir natürlich ebenfalls ganz herzlich einladen.

Thema: Menschen, die verändern

... sind vorbereitet (Donnerstag, 30. März)

... sind auf Sendung eingestellt (Freitag, 31. März)

... sehen weiter (Samstag, 1. April)

... wollen verändern (Abschlussgottesdienst 2. April)

■ Passionsandachten

Unsere Passionsandachten, jeden Mittwoch 19 Uhr, werden sich an diesen Themen orientieren und einen Impuls mit in die neue Fastenwoche geben. Gehen Sie diesen Weg mit uns gemeinsam, immer im Wechsel zwischen Stollberg und Niederwürschnitz. Wir treffen uns jeweils mittwochs um 19:00 Uhr:

29. März 2023 Niederwürschnitz: Durch die Nacht

Vom 3. bis 5. April in Stollberg an verschiedenen Orten:

In den hellen Morgen

■ Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

Karfreitag, 7. April, 14:00 Uhr, Christuskirche Oelsnitz/Erzgeb.



Kirchennachrichten | Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Der Schrecken des Kreuzes und die damit gleichzeitig verbundene Gewissheit auf Leben verbinden das Geschehen vor den Toren Jerusalems, als Jesus Christus hingerichtet wird und damit den Tod für alle Zeiten besiegt.

Besonders am Karfreitag sehen wir uns mit dieser unbegreiflichen Botschaft konfrontiert, vor der wir uns einerseits ihrer Größe wegen scheuen und doch gleichzeitig eine tiefe Sehnsucht danach verspüren. Die Andacht zur Sterbestunde gibt Gelegenheit, der „via dolorosa“ nachzugehen und als Nachfolger Christi mit hinauf nach Golgatha zu ziehen.

Die „Glashütter Passion“ ist das Werk eines unbekanntes Meisters, welches vermutlich während des Übergangs vom 17. ins 18. Jahrhundert komponiert wurde. In aller Schlichtheit singt der Chor fünfstimmig zu den Klängen der Orgel. Die solistischen Teile sind ausnahmslos als Rezitativ gestaltet. Daraus resultiert ein enorm hoher Choranteil, der die Sänger vereint als Schar der Zweifelnden, Hoffenden und Glaubenden am Kreuzesgeschehen teilhaben lässt. Eingerahmt wird dieses Werk mit zwei Chorstücken von Friedrich Silcher und Heinrich Schütz, die in ihrer kompositorischen Verschiedenheit vom Geschehen der Kreuzigung künden.

„Schau hin nach Golgatha“. Mit diesen Worten weist die Musik eindringlich auf die Botschaft des Karfreitags hin. Jesus stirbt für die Menschheit am Kreuz, um das Leben zu schenken.

■ Buchlesung mit Eberhard Görner: „Das Leben der Rosina Schnorr“

Samstag, 22. April, 19:00 Uhr, Kirche Niederwürschnitz

Eberhard Görner besucht wieder einmal seinen Heimatort. Diesmal stellt er sein Buch „Das Leben der Rosina Schnorr“ vor, das 2020 erschienen ist. Bereits damals gab es die Überlegung, das Buch in unserer Kirchgemeinde vorzustellen. Corona verhinderte das.

Der historische Roman ist das Porträt einer beeindruckenden Schneeberger Unternehmerin im 17. Jahrhundert. Rosina Schnorr führte unter äußerst schwierigen Bedingungen das Unternehmen ihres verschollenen Mannes weiter und baute es erfolgreich aus. Einer ihrer Söhne gründete den Ort Carlsfeld im Erzgebirge und stiftete die berühmte Carlsfelder Kirche. Für seine Verdienste wurde er in den Adelsstand erhoben – unter dem Namen Schnorr von Carolsfeld. Er erfuhr die Würdigung, die auch Rosina Schnorr verdient hätte. Aus der Familie stammte u. a. eine Reihe von Künstlern. Die Bibelillustrationen von Julius Schnorr von Carolsfeld aus dem 19. Jahrhundert prägten die Vorstellungen ganzer Generationen über die biblischen Geschichten.

Die Lesung von Eberhard Görner wird an der Orgel von Kantor Lukas Petschowski umrahmt. Er hat hierfür zeitgenössische Orgelstücke aus dem 17. Jahrhundert herausgesucht. Sie stammen aus einer Literatursammlung unter dem Titel „Das Schneeberger Orgel- und Klavierbuch um 1705“.



Jubelkonfirmation 2023

Am **Trinitatissonntag, dem 4. Juni 2023**, finden um 10 Uhr in Niederwürschnitz und um 14 Uhr in Lugau die Festgottesdienste zur Jubelkonfirmation statt. Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden, bitten wir, sich in den entsprechenden Pfarrämtern anzumelden. Lugau: Telefon 037295/2677, Niederwürschnitz: Telefon 037296/6418. Die Einladungen versenden wir nach Erhalt der aktuellen Adressen. Vielen Dank.

Adressen und Öffnungszeiten

■ Kontaktdaten und Öffnungszeiten

Pfarramtbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau
Telefon (037295) 2677 | Fax (037295) 41200
Internet: www.kirche-lugau-ndw.de
E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

Pfarramtbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz
Tel. (037296) 6418 | Fax (037296) 931975
E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

FESTLICHES KIRCHENKONZERT 2023 DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF®

Mit einem klassisch- sakralen Program

Grosse Bitt-Litanei
Credo
Rette Gott dein Volk
Erster Psalm Davids
Vater Unser
Gott sei mit uns
O bete Freund
Ave Maria
Ich bete an die Macht der Liebe
Guten Abend gut Nacht



DAS „ORIGINAL“ ZUM ERSTEN MAL LIVE IN LUGAU: ERLBACH

**SAMSTAG, 29. APRIL
EV.-LUTH. PFARRKIRCHE
ERLBACH 17:00 UHR**

Kartenvorverkauf: 20,- €

EV.-LUTH. PFARRAMT ERLBACH-KIRCHBERG
EV.-LUTH. PFARRAMT URSPRUNG
FRISEURSAALON S. HIRSCH LEUKERSDORF
NEUMERKELS BLUMENQUELLE ERLBACH-KIRCHBERG

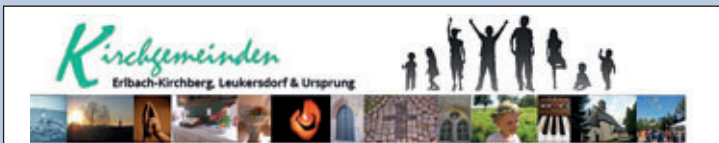
Abendkasse: 25,- €

Kirchennachrichten | Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

- Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr (außer 2., 9. und 23. April)
- Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr
- Kinderstunde:** sonntags, 10:00 Uhr
- EC-Jugendkreis:** freitags, 19:00 Uhr (abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)
- Abschluss Bibelwoche:** Sonntag, 2. April, 10:00 Uhr, Kirche Niederwürschnitz
- Osterfrühstück:** Sonntag, 9. April, 8:00 Uhr
- Familienstunde mit Klaus Rudolph:** Sonntag, 23. April, 15:00 Uhr
- Gemeinsames Handarbeiten:** Montag, 24. April, 14:30 Uhr
- Frauenstunde:** Donnerstag, 27. April, 19:30 Uhr



Sonntag, 02. April 2023
08:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg
10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

Gründonnerstag, 06. April 2023
19:00 Uhr Tischabendmahlsfeier in der Kirche Ursprung

Karfreitag, 07. April 2023
10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf
15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde in der Kirche Erlbach
15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde in der Kirche Ursprung

Ostersonntag, 09. April 2023
06:00 Uhr Auferstehungsfeier in der Kirche Ursprung
10:00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche Leukersdorf
10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Erlbach

Ostermontag, 10. April 2023
10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg

Sonntag, 16. April 2023
10:00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 23. April 2023
10:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der Jungen Gemeinde und den (Vor-)Konfirmanden in der Kirche Erlbach

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 09:30 bis 11:30 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

Informationen und Seelsorge: Pastor Dietmar Keßler
 Mobil: 0151/203000-41, E-Mail: dietmar.kessler@adventisten.de

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg-Lugau-Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle
 Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte Änderungen und Angebote zu den Gottesdiensten auf unserer Homepage – www.katholischepfarrei-mariae-geburt.de. Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771/22167).

- Samstag, 1. April 2023 – Palmsonntag**
17:00 Uhr Heilige Messe
- Dienstag, 4. April 2023**
18:30 Uhr Heilige Messe
- Freitag, 7. April 2023 – Karfreitag**
15:00 Uhr Karfreitagssliturgie
- Sonntag, 9. April 2023 – Ostern**
08:30 Uhr Heilige Messe
- Dienstag, 11. April 2023**
18:30 Uhr Heilige Messe
- Samstag, 15. April 2023 – 2. Sonntag der Osterzeit**
17:00 Uhr Heilige Messe
- Dienstag, 18. April 2023**
18:30 Uhr Heilige Messe
- Samstag, 22. April – 3. Sonntag der Osterzeit**
17:00 Uhr Heilige Messe
- Dienstag, 25. April 2023**
18:30 Uhr Heilige Messe
- Samstag, 29. April 2023 – 4. Sonntag der Osterzeit**
17:00 Uhr Heilige Messe



Foto: René V.

Kirchennachrichten | Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Evangelische Montessori-Schule

Tag der offenen Tür



Ganz herzlich laden wir alle Kinder, Eltern, Geschwister und neugierigen Interessierten zu uns in Schule und Hort ein. Wir freuen uns, euch alles zu zeigen und eure Fragen zu beantworten.

TAG der OFFENEN TÜR

Evangelische Montessori
Grundschule & Hort



16.00 - 18.00 Uhr 27. April 2023



Schulverein der
Evangelischen Montessori
Grundschule & Hort
Erlbach-Kirchberg e.V.
weitere Infos unter www.evmoschule.de



Am **5. Mai** findet am **Nachmittag ab 15 Uhr** der alljährlich beliebte Pflanzenmarkt in der EvMo Schule & Hort statt. Schülerinnen und Schüler verkaufen dort ihre selbstgezüchteten Pflanzen, Blumen und handgemachten Töpferwaren. Wir laden alle Menschen mit Herz für die Pflanzen zu einem geselligen Markttreiben auf dem Schulgelände ein! Für köstliches Essen wird ebenfalls gesorgt!



Ankündigung für Pfingsten

Am 27. Mai findet unsere Musicalaufführung im Erlbacher Festzelt auf dem Badgelände zum Pfingstfest statt. Wir führen dieses Jahr „Die Heilung des Gelähmten“ auf.
Alle sind herzlich eingeladen!

Das Team der EVMO Schule

Evangelischer Montessori-Schulverein Erlbach-Kirchberg e.V.
Dorfstraße 150
09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
Telefon: 037295 900 900
www.evmoschule.de
kontakt@evmoschule.de



Foto: Dieter Böttger



Foto: Gisela Neumerkel

Vereinsmitteilungen



**Hort Farbleckse
Lugau**



Winterferien 2023

„A B C, die Katze lief im Schnee. Und als sie dann nach Hause kam – da hatte sie weiße Stiefel an ...“

Bedauerlicherweise bedarf es für diese winterlichen Zeilen eines bekannten Volksliedes inzwischen einer gewissen Vorstellungskraft. Pünktlich zum Ferienauftakt lockten frühlingshafte Temperaturen die ersten Schneeglöckchen und Krokusse aus den tristen Böden an die Oberfläche.

Aufgrund der klimatischen Veränderung der letzten Jahre, haben wir in unserem Ferienprogramm erstmalig explizit auf einen Wintersporttag mit Schneeballschlacht und Schlittenfahrt verzichtet und die vierzehntägige „Auszeit“ mit anderen vielfältigen und kurzweiligen Angeboten verplant.

Trotz gestiegener Transferkosten war das Interesse an einem echten Winterferienklassiker ungebrochen und beide Ausfahrten ins Kudeldaddeldu (nach zweijähriger Zwangspause) zeitnah ausgebucht. Die parallel dazu stattfindenden Angebote Gehirnjogging bzw. Experimente konfrontierten die Kinder mit kniffligen Fragestellungen und wussten ebenfalls zu begeistern.



Kuddeldaddeldu



Experimente

Als unumstößliches Ferienhighlight kann unsere Faschingsparty bezeichnet werden. Insgesamt wollten 118 kostümierte Kinder ihren Vormittag im Hort Farbleckse verbringen.



Fasching

Ein besonders herzliches Dankeschön geht sowohl an Frau Engelman – die unseren Kindern das Thema 1. Hilfe sehr praxisnah vermitteln konnte, als auch an Frau Schneider – die mit ihrer Yogastunde nicht nur die Kinder begeisterte, sondern auch unseren Wohlfühltag bereicherte.



Yogastunde



Wohlfühltag

Zudem möchten wir uns im Namen aller Kinder bei Frau Schneider für ihre großzügige Geldspende bedanken, welche in eines unserer neuen Hortgartenprojekte fließt.

..... und dann hat es am Abend des letzten Ferientags sogar noch geschneit Na toll!

Alles Liebe, alles Gute.

Team Farbleckse

Vereinsmitteilungen



TTC Lugau e. V.

TTC Lugau ist Verbandspokalsieger im Spielbezirk Chemnitz

Im Finale im Verbandspokal konnte sich der TTC Lugau II an heimischen Tischen mit einem klaren 4:0 gegen TTC Sachsenring Hohenstein-Er. III durchsetzen. Die Lugauer waren auch als Favorit ins Finale gegangen. Mit Thomas David, Leon Schubert und Christian Franz setzte der TTC auf die stärkste Mannschaft, die in der Sachsenliga auch eine gute Rolle spielt. Im Hohensteiner Team war kein einziger Stammspieler dabei. Die Spieler Nico Dürrschmidt, Niclas Piechotta und Marco Grebe spielen in der 4. und 5. Vertretung von Hohenstein. Nichtsdestotrotz spielten die Lugauer ihr Pensum herunter: Franz gegen Dürrschmidt (3:1), Schubert gegen Piechotta (3:0), David gegen Grebe (3:0) und der Doppelsieg von Franz/Schubert gegen Dürrschmidt/Grebe (3:1). In Pokalspielen ist der Siegpunkt beim vierten Zähler erreicht. Durch diesen Sieg ist der TTC Lugau zum Sachsenpokal qualifiziert, da treffen die Lugauer auf die Pokalsieger von Leipzig, Dresden und Ostsachsen.



Siegerehrung nach dem Pokal Finale ist TTC Lugau II v.l.: Christian Franz, Leon Schubert, Thomas David

TTC Lugau trotz Niederlagen ist die Meisterschaft perfekt

SV Aufbau Altenburg – TTC Lugau 7 : 3
TTC Holzhausen – TTC Lugau 7 : 3

In Lugau kann die Meisterschaft und Aufstieg in die Regionalliga gefeiert werden. Der TTC Lugau musste mit zwei klaren Auswärtsniederlagen die ersten Punktverluste in dieser Saison hinnehmen und ist trotzdem nicht mehr von der Tabellenspitze zu verdrängen. Weil zeitgleich der bisherige Tabellenzweite Post Mühlhausen II ebenfalls über zwei klare Auswärtsniederlagen in Biederitz und in Zeulenroda mit jeweils 2:8 verlor. Erstmals in dieser Saison ist jetzt der TTC Holzhausen auf den zweiten Platz durch zwei Erfolge vorgerutscht. Die Lugauer wollten eigentlich weitere Siege an diesem Wochenende feiern, aber leider kam kurzfristig die Nachricht das Petr Wasik sich krankheitsbedingt abmeldete. Somit war dem TTC bewusst,

dass es ein schwieriges Unterfangen wird, in Altenburg sowie Holzhausen zu bestehen. Die Altenburger stehen mit dem Rücken zur Wand, weil sie auf einen Abstiegsplatz stehen. Das Spiel begann für den TTC eigentlich verheißungsvoll, nach dem Doppelerfolg von Katus/ Chornobaiev und Niederlage von David/Wolf, sowie einer knappen Niederlage von Chornobaiv konnte Kristian Katus auf 2:2 ausgleichen. Im weiteren Spielverlauf hatten die Thüringer das bessere Händchen, wie man in der Tischtennis Sprache spricht. Alle Spiele, die bis in den Entscheidungssatz gingen, konnte Lugau nicht gewinnen. René Wolf, der als Ersatz für Wasik eingesprungen ist, konnte leider auch nicht Punkte beisteuern. Nur der Spitzenspieler Katus hielt sich an diesem Tag schadlos und gewann auch sein zweites Einzel, alle anderen TTC Spieler blieben an diesem Tag ohne Erfolg. Im zweiten Spiel in Holzhausen war die Aufgabe für den TTC noch schwieriger. Holzhausen spielte mit stärkstem Aufgebot. Lugau hatte als Ersatz für Wasik und David die Aktiven Leon Schubert und Christian Franz im Aufgebot. In den Doppelspielen konnten wieder Katus/Chornobaiv den ersten Punkt für den TTC einspielen. Im zweiten Doppelspiel waren Schubert/Franz gegen die Spitzenleute Zavoral/Popov klar unterlegen (0:3). Die ersten beiden Einzelspiele waren auf Messers Schneide Stanislav Chornobaiev gewann gegen Alex Popov (3:2) und Kristian Katus unterlag gegen Roman Zavoral (2:3). Im hinteren Parkreuz konnten an diesem Tag Leon Schubert und Christian Franz nichts ausrichten. Lediglich Katus konnte noch gegen Popov mit 3:1 zur Ergebniskosmetik beisteuern. Der Ukrainer Chornobaiv blieb im zweiten Spiel gegen Zavoras mit 2:3 glücklos. Obwohl die Lugauer erstmalig in dieser Saison mit leeren Händen dastehen, ist die Meisterschaft schon jetzt perfekt. Der jetzige Tabellenzweite Holzhausen (25:9 Punkte) kann Lugau (32:4) bei noch zwei ausstehenden Spielen gegen Halle (11. Platz) und Gornsdorf (10. Platz) nicht mehr gefährden.

Text und Foto: André Carlowitz

TTC Lugau II gegen Spitzenreiter in der Sachsenliga ebenbürtig

TTC Lugau II – SV Dresden-Mitte II 8 : 8

Im Spitzenspiel in der Sachsenliga erspielte sich die Lugauer Zweite nach großen Kampf ein verdientes Unentschieden. Beide Teams spielten mit dem stärksten Aufgebot. Für Lugau II war es das Ziel, den zweiten Platz zu sichern, der den Relegationsplatz zur Oberliga-Mitte sicherstellte. Dazu musste mindestens ein Unentschieden her. Die Dresdner sind nicht mehr vom ersten Platz zu verdrängen. In diesem hochkarätigen Spiel waren die Lugauer kein einziges Mal in Führung gegangen. In diesem Spiel ragten besonders Leon Schubert und Christian Franz auf Lugauer Seite heraus, die beide allein sechs der acht Punkte herauspielten. In den Anfangsdoppeln konnten sie beide auf 1:2 verkürzen. Nach der Niederlage von Kapitän Thomas David gegen den 14-jährigen Onufri Hoian konnten Schubert und Franz auf 3:3 ausgleichen. Nach erneuten Rückstand konnte Marcus Schneider mit einem Sieg zum 4:4 ausgleichen. Aber die Landeshauptstädter zogen erneut mit 6:4 davon. Wieder waren es Schubert und Franz, die mit ihren zwei 3:2 Siegen zum 6:6 den Gleichstand markierten. Im Endspurt waren die Dresdner wieder mit zwei Siegen zum 8:6 erfolgreich. Die Spannung erhöhte sich in den letzten beiden Spielen, wo Friedrich Sacher gegen Eric Noak (3:1) und Schubert/Franz gegen Kempe/Wenke im Entscheidungsdoppel (3:1) das Unentschieden retten konnten. Dresden-Mitte II liegt mit 24:8 an der Spitze. Um den Relegationsplatz kämpfen jetzt noch TTC Lugau II (18:10 Punkte), Holzhausen II (20:12), Schwarzenberg (18:12) und Aufbau Chemnitz (17:11)

Text: André Carlowitz

Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Deutsche Meisterschaften der Junioren im Schwarzwald

Bericht von Jan Peprny

Mit Erik Negwer und Nils Brendel führen zwei junge Nachwuchssportler vom Ringerverein 1908 „Eichenkranz“ Lugau in den Schwarzwald zur diesjährigen Deutschen Meisterschaft der Junioren im klassischen Stil. In der Wasserfallstadt Triberg gingen 113 Athleten aus 16 Bundesländern an den Start.

Bei Nils Brendel in der Gewichtsklasse bis 72 kg waren 18 Teilnehmer am Start. Leider verlor Nils gleich seinen ersten Kampf und schied aus dem Turnier aus.

Bei Erik Negwer, der – wie Nils – in seinem ersten Jahr bei den Junioren kämpfte, lief es hingegen besser. Mit acht Startern in seiner Kategorie bis 60 kg ging es gleich im Viertelfinale los. Sein Gegner dort war Tim Möller vom SV Fellbach. Mit einem Wurf über die Brust und zwei Rollen von Erik war der Kampf noch in der ersten Runde zu Ende und Erik im Halbfinale. Dort wartete Eugen Schell von der RG Lahr. In einem hochklassig geführten Kampf erhielten beide Kämpfer eine Verwarnungseins. Aus der darauffolgenden Bodenrunde konnte aber keiner eine Wertung erzielen und es blieb beim 1:1. Eine weitere Verwarnung für Erik führte in der zweiten Runde wieder in den Boden. Hier war Erik am Mattenrand kurz unaufmerksam und gab eine Rolle ab und lag 1:3 hinten. Diesen Rückstand konnte der junge Eichenkranz nicht mehr aufholen und verlor den Kampf denkbar knapp. Im Finale um Platz 3 war Erik dann am nächsten Tag gegen Marc Wilhelmy vom ASV Metternich dran. Diesen beherrschte er gleich von Beginn an. Mit Rumreißer und Rollen nahm er seinem Gegner eine Wertung nach der anderen ab und gewann den Kampf noch in der ersten Runde technisch überlegen. Herzlichen Glückwunsch zur Bronzemedaille!



Mit den 12 nominierten Sportlern aus Sachsen belegte unser Landesverband einen beachtlichen 4. Platz in der Länderwertung. In der Vereinswertung belegte unter 75 teilnehmenden Vereinen der KSV Pausa sogar einen 2. Platz und unser Verein Platz 28.

Kinderfasching in der neuen Ringerhalle

Am Samstag, dem 18. Februar 2023, konnte in der neuen „Ringerhalle“ im Bahnhof Lugau endlich wieder der beliebte Kinderfasching gefeiert werden. Unter dem Motto „Schneeballschlacht“ kamen ca. 150 „Schneebälle“, also die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern in ihren schönen Kostümen und hatten viel Spaß dabei. Vielen Dank an die Organisatoren.



Landesmeisterschaften in Weißwasser

Bericht von Ralf Hamann

Am 18. Februar 2023 führen 10 Lugauer nach Weißwasser, um an den Landesmeisterschaften der Jugend E, D und C im freien Stil teilzunehmen.

In der Gewichtsklasse bis 25 kg der E-Jugend bestritt Fiete Rummenköller sein erstes Turnier. Seine ersten beiden Kämpfe gewann er jeweils technisch überlegen. Gegen Murson aus Leipzig und Maschke aus Aue merkte man dann, dass Fietes Gegner schon länger beim Ringen dabei sind und er verlor jeweils technisch. Um Platz 5 gegen den Leipziger Varchenkov ging Fiete trotz großen Kampfes die Kraft aus und wurde am Ende Sechster.

Nick Barsch in der C-Jugend machte ein Kilo Gewicht, hatte dann allerdings in der Gewichtsklasse bis 29 kg keine Gegner und wurde so kampfflos Landesmeister. Seine beiden Freundschaftskämpfe gegen die Sieger der 31 kg-Klasse gewann er jeweils in der ersten Runde auf Schultern.

Die Sportler der D-Jugend Lewin Böhm (29 kg) und Paul Aurich (34 kg) verloren trotz guter Gegenwehr jeweils ihre beiden Kämpfe. Valentin Richter (25 kg) musste nach einem Sieg ebenfalls noch zwei Niederlagen hinnehmen. Hier muss noch weiter fleißig trainiert werden.

Paul Sonntag (27 kg), welcher bei den Bezirksmeisterschaften im Dezember noch sieglos war, machte ein super Turnier. In seinen beiden Poolkämpfen gegen Paul Wiesner aus Werdau und Armin Thomä aus Aue punktete er mit Beinangriffen und nach Kopfhüftschwüngen besiegte er beide auf Ast. Im Finale gegen Friedrich Kotte musste Paul sich leider geschlagen geben und verlor technisch. Louis Schürer in der Gewichtsklasse bis 31 kg musste fünfmal auf die Matte. Nach zwei Siegen folgten zwei Niederlagen. Im Kampf um Platz 5 rang er gegen Anton Kühn aus Pausa und wurde nach zwei Beinangriffen Schultersieger. Carlo Bruno Neyka wurde nach einem Sieg und zwei Niederlagen Sechster in diesem Turnier.

Im Limit bis 25 kg kämpfte Dion Esser. In seinem ersten Kampf gegen Karl Schäfer aus Taucha ging es turbulent zu. Beide machten gute Angriffe und zur Pause stand es 5:5. In Runde zwei ging Dion mit einem Beinangriff und Rollen am Boden in Führung, welche er bis zum Ende verteidigte. Gegen den Gelenauer Uhlig verlor Dion dann trotz guter Gegenwehr. Im kleinen Finale um Platz 3 kämpfte er gegen den Auer Georgi, den er wieder mit Beinangriffen und Rollen besiegte.

In der Gewichtsklasse bis 34 kg rang Lion Lörenz. Seine drei Poolkämpfe konnte er jeweils vorzeitig auf Schultern für sich entscheiden. Im Finale gegen Armin Gazuev aus Thalheim verlor er leider

Vereinsmitteilungen

noch in der ersten Runde auf Schultern und wurde Vizelandesmeister.

Die mitgereisten Trainer Jan Nagel, Anton Vieweg, Tim Hamann und Ralf Hamann waren mit den gezeigten Leistungen ihrer Schützlinge zufrieden und bedanken sich bei den mitgereisten Eltern für ihre Unterstützung.



MDM weibl. Jugend A, B, C und D am 25.02.2023 in Werdau

Bericht von Jan Nagel

Am Samstag, dem 25. Februar 2023, fanden die Mitteldeutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend A und B sowie der weiblichen Schülerinnen im freien Stil statt. Unser Verein nominierte drei Sportlerinnen zu diesem stark besetzten Turnier.

In der Jugend C/D startete bis 43 kg unsere Freyja Wolf. In ihrer Gewichtsklasse hatte sie es mit 5 Gegnerinnen zu tun. Voll konzentriert besiegte sie alle Sportlerinnen und wurde zur Freude des Trainers Mitteldeutsche Meisterin. Letizia Bernhardt hatte sich durch den 1. Platz bei den Landesmeisterschaften für die Mitteldeutsche Meisterschaft qualifiziert. Leider konnte Letizia nicht an ihre Leistungen anknüpfen und verlor ihre drei Kämpfe. Sie belegte zum Schluss den 4. Platz.

In der Jugend B kämpfte Janique Wolf. Auch sie musste gegen fünf Sportlerinnen antreten. Der erste Kampf, den sie bestritt, war gegen ihre Trainingspartnerin Lizi Beridze aus Leipzig. Leider verlor sie diesen Kampf durch eine Schulterniederlage. Wenn Janique ihre Nervosität im ersten Kampf ablegen könnte, würde auch sie ganz oben stehen. Die weiteren 4 Kämpfe gewann Janique souverän alle vorzeitig auf Schultern und kann stolz auf ihren 2. Platz sein.



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Erstes Turnier der Bambini nach dem Neustart

Am Samstag, dem 11. März 2023, nahm unsere Bambini-Mannschaft an ihrem ersten Turnier in Frankenberg teil. Das Festival wurde in der neuen Spielform „Funino“ durchgeführt. Unsere Jungs, die erst seit Januar zum Fußball gefunden haben, waren verständlicherweise sehr aufgeregt, als sie das erste Mal die Trikots überstreiften. Der Beginn des Turniers war etwas holprig, musste man sich ja erst an die Bedingungen und die Regeln gewöhnen. Zudem wurde gleichzeitig auf sechs Spielfeldern gekämpft. 12 Mannschaften wirbelten gleichzeitig über das Parkett und wollten ins nächste Feld aufsteigen. Unsere Jungs Alfred, Hannes und Rohan gaben ihr Bestes und kamen zunehmend besser ins Spiel. Am Ende stand ein erfolgreiches Turnier, bei welchem es keinen Verlierer oder Sieger gab. Unsere Jungs haben sich jedenfalls gut geschlagen und geben Hoffnung auf weitere Erfolge.



Vereinsmitteilungen



TRAINER gesucht!

Für den **AUSBAU** unserer **NACHWUCHSMANNSCHAFT** suchen wir fußballbegeisterte **ÜBUNGSLEITER/INNEN**, die unser Team tatkräftig unterstützen.

Als Übungsleiter/in bereitest Du den Kindern und Jugendlichen ab einem Alter von 5 Jahren Spaß am Fußball und gibst ihnen die Möglichkeit, sich individuell sowie im Team sportlich und persönlich zu entwickeln.

Wenn Du dich angesprochen fühlst, dann bist Du genau richtig bei uns. Infos über uns gibt es auf **lugauer-sc.de**

Kontaktiere uns jetzt unter **info@lugauer-sc.de** oder über Facebook <https://www.facebook.com/lslugau/>



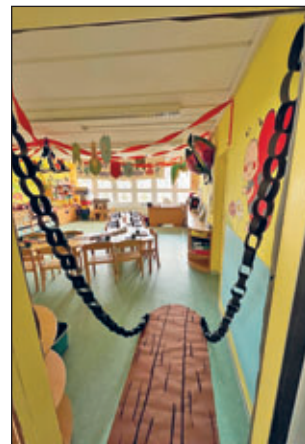
Das Trainerteam freut sich auf Dich!

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
**Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“**



„Helau“

klang es vom Schloss Käferstein des Königreiches Sonnenkäfer! So feierten am 21. Februar 2023 die künftigen Schulanfänger vom Kindergarten Sonnenkäfer den letzten Fasching vor Schuleintritt. Um richtig Party machen zu können, brauchte es ein ausgiebiges Frühstück, bei welchem sich die Ritter, Prinzessinnen und Könige stärkten. Anschließend stellten die Kinder das Wissen über die Ritterzeit unter Beweis! Wusstet ihr zum Beispiel, dass eine Ritterrüstung 40kg schwer ist? Und dass ein Ritter mindestens 2 Helfer braucht, um sich anzukleiden und aufs Pferd zu steigen? Also wir Schulanfänger kennen uns jetzt genau aus. Und wie es sich für eine richtige Sause gehört, wurde auch das Tanzbein geschwungen.



Das war echt ein toller Tag!
Die Marienkäfergruppe und Frau Kellermann



**Hort Farbleckse
Lugau**



Winterferien 2023 (Auszug)

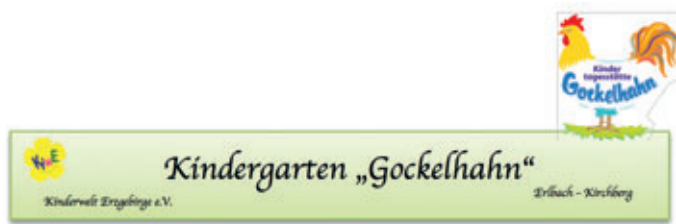
1. Hilfe praxisnah vermittelt

Ein besonders herzliches Dankeschön geht an Frau Engelmann – die unseren Kindern das vermitteln konnte, als auch an Frau Schneider – die mit ihrer Yogastunde nicht nur die Kinder begeisterte, sondern auch unseren Wohlfühltag bereicherte.

Team Farbleckse



Vereinsmitteilungen



Fasching 2023

Wieder mal hieß es, verkleiden und Spaß haben. Nach einem reichhaltigen Frühstück und Zimmer umräumen konnte die Feier so richtig losgehen.

Viele Spiele warteten auf die Kinder. Stocktanz, Watteputzen, Paare suchen, Luftballontanz, Lustiger Peter, Rätsel raten, Wettkreiseln und Luftballonspiel. und immer gab es einen Preis. Das war ein Gaudi. Zwischendrin ging es auf Besuch zu den Jüngsten. Dort ging es mit Polonaise um den Tisch. Für alle Kinder gab es dann auch noch Eis. Da strahlten die Kinderaugen noch mehr. Mittags war in den Schlafräumen schnell Ruhe eingekehrt. Ein sehr anstrengender aber auch schöner Tag.



DANKESCHÖN

Ein großer Dank geht an die Firma „Holztischlerei Köhler“ aus Erlbach-Kirchberg. Vielen herzlichen Dank für die schönen Rucksackständer. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut und werden daran viel Freude haben.

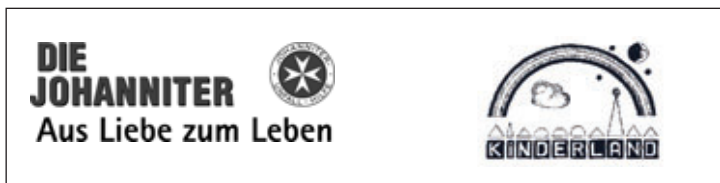


Vorinformation – Einladung

Wir laden Euch in unsere Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis 3 Jahren ganz herzlich zum gemeinsamen Spielen und Plaudern in den Kindergarten „Gockelhahn“ ein.

Termine: 13.06.2023 und 24.10.2023
von 15:00 bis 16:00 Uhr

Vereinsmitteilungen



„Kunterbunter Meereszauber“

Dieses Jahr feierten die Kinder der Johanniter Unfall-Hilfe e. V. Kindertagesstätte „Kinderland“ Lugau ihr Faschingsfest unter dem Motto „Kunterbunter Meereszauber“. Das Motto wurde aufgrund des aktuellen Forschungsprojektes der Kindertagesstätte „Wir entdecken die Meere und Ihre Bewohner“ gewählt. Das Projekt soll die Kinder einladen, diesen Bereich unserer Erde in den nächsten Wochen mittels zahlreicher Angebote und Experimente zu entdecken. Vor der großen „Meeres-Party“ gab es bereits in den Bereichen zahlreiche kreative, musikalische und experimentelle Aktivitäten. Die jüngsten Kinder – die Waldmäuse und die Wieselchen – gestalteten ihr eigenes erste Aquarium und viele kleine bunte Fische sowie Quallen für die Raumdekoration. Das Lied „Fünf kleine Fische“ war dabei ein ständiger musikalischer Begleiter mit „Ohrwurm-Qualität“. Die größeren Gruppen befassten sich ausführlich mit der Unterwasserwelt der Meere. Hierbei entstanden auch tolle große Aquarien,

welche mit viel Phantasie und natürlich Glitzer von den Kindern mit ihren Meereswesen bestückt wurden. Zahlreiche Bücher konnten die Kinder auch zum Thema anschauen und es wurden tolle Geschichten, wie z. B. „Der Regenbogenfisch“ vorgelesen. Zum Start des bunten Faschingsfestes gab es ein gesundes Frühstück mit lustigen Paprika-Quallen, verschiedene Aufstriche wie z. B. leckere Fischbutter und Vollkornbrot. Danach erlebten die Kinder in den Bereichen viele individuelle Angebote wie Kinderdisco mit Luftballons sowie verschiedene Spiele zum Thema „Meereszauber“. An der „zauberhaften Meeres-Bar“ mit „Knusperfischen und Knusper-Treibholz“, einem Melonen-Hai sowie glitzerndem Meereswasser konnten sich die Kinder individuell stärken. Den aufregenden Vormittag rundete das lustige Fotoshooting vor der handgemalten „Meeresleinwand“ ab. Mit den tollen Bildern wurde die Erinnerung an einen schönen Faschingstag in der Johanniter Unfall-Hilfe e. V. Kindertagesstätte „Kinderland“ festgehalten. In den kommenden Wochen werden sich die „Kleinen Forscher“ weiterhin mit der interessanten Unterwasserwelt und dem Lebensraum „Wasser“ beschäftigen. Die Erzieher*innen der Johanniter Unfall-Hilfe e. V. Kindertagesstätte „Kinderland“ freuen sich auf die kommende Entdeckungsreise mit den Kindern in das Reich der Meere, Ozeane und Gewässer.

„Was wir wissen, ist ein Tropfen – was wir nicht wissen, ein Ozean.“
Isaac Newton



Vereinsmitteilungen

Winterfest mit unserer neuen Spielburg

Am Freitag, dem 24. Februar 2023, fand in der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“ ein Winterfest anlässlich der Einweihung unserer neuen Spielburg statt.

Das „Dankeschön Programm“ führten wir wegen des regnerischen Wetters im Turnraum auf. Die kleinen Schneemänner und Schneefrauen schmolzen deshalb nicht weg, sondern tanzten und sangen wunderschön. Sie bedankten sich damit recht herzlich bei der Tischlerei Heydel aus Erlbach-Kirchberg. Herr Heydel und seine Frau sind die „Erbauer“ unseres schönen Spielgerätes.

Die Einweihung fand mit Rico, Felix und Lotta stellvertretend für alle Kinder gemeinsam mit Herrn Heydel an der Spielburg statt.

Das Team vom Kinderland



Aktion „Back to School“ nicht nur für Schülerinnen und Schüler gelungen

Im Schreibwarenladen von Jana Oltersdorf im Paletti Park gibt es neben vielen anderen Dingen und einer Poststelle alles, was Schülerinnen und Schüler jeden Alters brauchen, begonnen mit der Zuckertüte für den Schulanfang, den Einladungen fürs große Fest, der „Ranzenprobe“ für den richtigen Ranzen über den ganzen Schulbedarf für Groß und Klein. Und gerade nach den Sommerferien sind neue Schulsachen besonders gefragt, die neuen Bücher und Hefte müssen eingeschlagen werden. Man braucht für einen entspannten Schulstart eine richtige Back-to-school-Checkliste. Schließlich klingt der Ferienmodus nur langsam aus, so sollen Ferien ja auch sein.

Frau Oltersdorf hatte die Idee, sich bei ihren „Back to School“-Kunden im vergangenen September damit zu bedanken, einen Obolus aus dieser Aktion in Form einer Spende an die noch Kleineren weiterzugeben. Also an unsere vier Kindergärten in der Stadt



Lugau, welche sich um unsere Kleineren rührend kümmern – bis es schließlich auch für sie heißt – hurra, ich bin ein Schulkind.

Aber noch ist es Zeit, diese Superidee in Spielsachen oder andere Wünsche umzuwandeln. Jana Oltersdorf überbrachte mit Freude die Checks in die Einrichtungen.

Die Kinder, Eltern und auch die Erzieherinnen und Erzieher freuen sich über den Obolus, welcher genauso achtsam im Sinne der Kinder Verwendung finden wird.

**Wir sagen gemeinsam:
VIELEN DANK.**



Kindergarten Gockelhahn



Kindergarten Sonnenkäfer



Kindergarten Kinderland



Kindergarten Friedrich Fröbel

Wissenswertes | Termine

Gemeinsam reparieren statt wegwerfen!

Untere Hauptstr.-2 Oelsnitz/Erzgeb.

KREATIVCAFÉ KAPUTT

3. APRIL 2023

Keine Anmeldung erforderlich, Kaffee vorbei!

15:00 - 18:00 Uhr



■ **Kontakt:**
Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Der Monat April im Bergbaumuseum

Die Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers e.V. lädt gemeinsam mit dem Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge am **4. April** zum **Schachtgeflimmer** ein. Beginn ist 18 Uhr im historischen Speisesaal des Museums.

An diesem Abend wird der Dokumentarfilm „**Wolle auf Asphalt**“ von Eberhard Görner gezeigt.

Im Film erzählen Dr. Werner Lang, ehemaliger Technischer Direktor im VEB Sachsenring Automobilwerke Zwickau und einer der Väter des Trabants, sowie Prof. Dr. Carl Hahn, ehemaliger Vorstandsvorsitzender von Volkswagen und einer der Gründer des VW-Werkes in Zwickau, von der bewegten und bewegenden deutsch-deutschen Autogeschichte. Denn die deutsche Autogeschichte ist ohne die sächsische nicht denkbar. Die vier Audi-Ringe (Audi und Horch in Zwickau, DKW in Zschopau und Wanderer in Chemnitz) verkörpern 1932 die Fusion zu Sachsens Auto-Union.

Der Regisseur Eberhard Görner und Renate Lang, die Witwe von Dr. Werner Lang, werden an diesem Abend zu Gast im Museum sein und freuen sich auf unterhaltsame Gespräche.

Der Eintritt zum Schachtgeflimmer ist frei.

Am 12. April können alle interessierten Ferienkinder auf Geocachingtour gehen. Das Museumsteam lädt hierfür um 10 Uhr ein. Treffpunkt und Start ist an der Museumskasse.

„Über Stock und Stein, stellt der Schachtziege ein Bein“ ist eine digitale Schnitzeljagd mit zwei Maskottchen der Bergbaustadt Oelsnitz. Beide hatten Anteil am Wachsen der Stadt. Doch nun fühlen sie sich etwas vergessen und es ist ihnen langweilig. Gemeinsam mit ihnen ziehen die Teilnehmer um die Häuser und bringt manch höchst interessantes Detail in Erfahrung.

Eine Teilnahme an der Tour ist nur mit Voranmeldung möglich.

Die Kosten pro Person liegen bei 4,50 Euro.

Anmeldung telefonisch unter 037298 93940 oder per E-Mail an vermittlung@bergbaumuseum-oelsnitz.de.

Wir feiern 850 JAHRE AUE FESTJAHR 2023

HERZLICH WILLKOMMEN IM SCHACHT.

„TAG DER SACHSEN“ 2023
01.-03.09.2023
IN AUE-BAD SCHLEMA

www.tds.sachsen.de // facebook.com/?????????

Mit freundlicher Unterstützung von:

HELFER GESUCHT!

Sie möchten uns zum **„TAG DER SACHSEN“** IN AUE-BAD SCHLEMA vom 01.-03.09.2023 unterstützen?

MELDEN SIE SICH BEI UNS:
03772 38 04 34
tds2023@kurort-schlema.de
www.tagdersachsen2023.de

Wissenswertes | Termine

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblick

■ Familienfasching

Am Rosenmontag, dem 20. Februar 2023, lud das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau traditionell zum Familienfasching ein. Diesmal war es DJ Kalex der für entsprechende Musik und viele lustige Spielrunden sorgte. Über 80 Kinder und fast genauso viel Erwachsene waren in schicken Kostümen gekommen und feierten. Durch die große Anzahl war es auf der Tanzfläche etwas eng, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat. Alle arrangierten sich, holten sich zwischendurch ihren Pfannkuchen und feierten dann fleißig weiter. Zweimal ging es mit einer zünftigen Polonaise durch den Saal und die zweite wurde angeführt von der erst 4-jährigen Mara aus Hohnsdorf. Egal ob Stuhlpolonaise, Luftballons aufpusten oder Dickmann-Wettessen, jeder war bei der Sache und es wurde kräftig angefeuert. Es waren zwei Stunden großartige Stimmung. Alle waren am Ende durchgeschwitzt, aber begeistert und glücklich. Viel Lob war zu hören und vielleicht sieht man sich zur Osterhasenolympiade wieder. (Text: Cornelia Lange, Foto: Michael Thümmeler)



■ In der Buchbar „Erzgebirgsliebe“

Es hat sich nicht nur in Lugau herumgesprochen – wenn Regina Röhner kocht, gibt es immer etwas Leckeres. So war es auch diesmal. Am 24. Februar stand die Buchlesung „Erzgebirgsliebe“ auf dem Programm – ausverkauft.

Die Erfolgsautorin stellte nicht nur ihr Buch vor, sondern bereitete auch köstliche Speisen zu. Nicht zum Satt werden – die kleinen Kostproben sollten die Lust zum Nachkochen wecken. Als Vorspeise gab es Schieböcker, Brot mit einem Schinken-Lauch-Aufstrich, dazu einen tschechischen Weißkraut-Möhren-Salat. Natürlich kam auch die Lektüre nicht zu kurz. Unter dem Motto „Alles kommt vom Bergwerk her“ las Regina Röhner zunächst einige Episoden aus ihrem Buch. Das Hauptgericht – Wildgulasch mit Knödel – der Hirsch sei eigenhändig vom Stülpner Karl erlegt worden, so wurde berichtet, – kam bei allen sehr gut an. Nun folgte eine kurze Powerpoint Präsentation mit vielen schönen Bildern aus der Montanregion Erzgebirge/Krusnohori. untermalt mit einigen Sagen



und Anekdoten. Ein lautes „Hmmm“ ging durch die Besucher, als die weihnachtlichen Spezialitäten erwähnt und gezeigt wurden. Wie versprochen gab es zum Abschluss auch etwas Süßes – Florentiner mit Valrhona-Schokolade, ein altböhmisches Apfeltörtle und ein erzgebirgisches Butter-S.

Frau Walther aus Lugau äußerte sich nach der Veranstaltung: „Es war sehr interessant und natürlich sehr lecker. Wir waren überrascht, dass so viele gekommen sind.“

(Text und Foto: Michael Thümmeler, Bildrechte: Regina Röhner)

■ Winterwanderung

Die 66. Erlebniswanderung des Kul(T)ourbetriebes des Erzgebirgskreises in Zusammenarbeit mit der Freien Presse Stollberg am 26. Februar führte nach Zwönitz. Sie „machte ihrem Namen ... alle Ehre“ ausgerüstet mit warmer Kleidung, Mütze und Schal ging es durch die verschneite Landschaft“ konnte man in der Freien Presse lesen. Immerhin 94 Wanderfreunde trotzten den winterlichen Straßenverhältnissen und wurden mit einer wunderschönen und interessanten Tour belohnt.

Wanderleiter Hartmut Kreft schmunzelte und meinte: „Das war keine Wandergruppe, sondern eine Wanderschlange“. An vielen Stellen führte die Tour durch 20 bis 40 cm hohen Neuschnee, und so marschierte man in den Fußspuren des Vorgängers. Die Landschaft war einfach himmlisch, der Wald sah aus wie in einem Wintermärchen. Auf den Ästen glitzerte der Schnee in der Sonne, die Luft war frisch und rein.

Vom Parkplatz Floraland startete man und es ging den Berg hinauf über die Bahngleise. Früher fuhr hier der Zug zwischen Zwönitz - Beutha - Affalter und heute die Citybahn. Wie zur Bestätigung kam ein Zug vorbei. Ein Auto versuchte hinter den Wanderern den verschneiten Berg hinaufzufahren, rutschte aber immer wieder weg. Schließlich gab die Frau am Steuer auf und legte den Rückwärtsgang ein. Alle waren erleichtert und setzten den Weg fort, als sie plötzlich der Gruppe von oben entgegenkam. Man arrangierte sich auf dem schmalen Weg und alle setzten ihren Weg fort.

Herr Kreft erläuterte, wie die Landschaft entstand und auch, dass Zwönitz durch seine Lage zwischen den Ziegenberg und dem Fernsehturm manchmal doppelt so viel Schnee (oder Regen) bekommt, als der Nachbarort Geyer. Von oben bot sich eine super Aussicht auf die eingeschneite Stadt.

Weiter ging es Richtung Brettmühle (Sägewerk), vorbei an etwa 200 Schafen, die wie zur Begrüßung blökten. Das Jägerhaus, früher Wohnsitz der herrschaftlichen Jäger, war lange Zeit eine Gaststätte. Heute finden nur noch vereinzelt Veranstaltungen statt. Daneben gibt es Tennisplätze und ein Ferienlager. Die Hütten kann man auch mieten. An dieser Stelle kreuzten sich schon früher die Wege zwischen Löbnitz und Dorfchemnitz, Zwönitz und Stollberg. Durch den Streitwald ging es am Schieferbruch vorbei zum Bad Guter Brunnen, wo Glühwein und Bratwurst auf die Wanderer warteten.



Wissenswertes | Termine



Gestärkt ging es auf den Rückweg. „Zu jeder guten Wanderung gehört auch ein Lied“ so Hartmut Kreft und gemeinsam wurde „Wenn's draußen wieder schneit“ angestimmt und jeder der es kannte, sang mit. Kurz vor dem Parkplatz kam auch die Bahn zurück. Alles in allem eine sehr gelungene, wunderschöne Wanderung.

Einige „Neulinge“ waren mit am Start. Manche hatten es in der Presse oder im Prospekt gelesen, andere wurden von Freunden überredet. So auch Petra M. aus Hohndorf und Frau Kritschil aus Lugau. Sie waren (wie viele andere auch) begeistert: „Es war wirklich schön.“ und sie wollen an der nächsten Tour am 7. Mai in Thalheim wieder mit dabei sein.

(Fotos und Text von Cornelia Lange)

Vorschau

■ Osterhasenolympiade

Am 6. April von 16 bis 18 Uhr findet im Kultur- und Freizeitzentrum die Osterhasenolympiade statt. Es werden verschiedene Spiele zum Thema Ostern angeboten, eine Bastelei und natürlich für jedes Kind ein Osternest. Außerdem sorgt die Kindershow „Hoppel Poppel“ für gute Unterhaltung.

Eintritt pro Kind 5 € (inclusive Osternest).

Eine Anmeldung bis zum 4. April ist unbedingt erforderlich!

Tel 037296 2486 oder unter freizeitzentrum-lugau@web.de



„Eine Kaiserin muss glänzen“

Musicalshow des Neuwürschnitzer Carnevalsverein e.V. nach der Vorlage des bekannten Musicals „Elisabeth“

Ein Mythos, der nie enden mag.

Die Geschichte von Sissi kennt sicherlich Jeder.

Doch obwohl es sich um ein und dieselbe Frau handelt, wird man im Musical „Elisabeth“ in eine andere und durchaus dramatische Welt der Kaiserin von Österreich entführt.

Erzählt von ihrem Mörder Luigi Lucheni, füllt ihre Lebensgeschichte einen ganzen Abend mit Gänsehautmomenten und möchte Sie mitnehmen in die Zeit des 19. Jahrhundert.

Nach eigenen Choreographien und mit ca. 200 überwiegend selbst hergestellten Kostümen, sowie tollen Bühnenbildern die ebenfalls selber gebaut wurden, wird es ein unvergessliches Erlebnis. Die Waldbühne am Waldbad Neuwürschnitz verleiht dem Ganzen noch einen besonderen Reiz.

Die ca. 50 Mitwirkenden des Neuwürschnitzer Carnevalsverein e.V. sind schon in den Startlöchern.

Bereits 2021 wurde diese Musicalshow auf der Waldbühne aufgeführt, damals unter den erschwerten Bedingungen durch Corona.

Nun soll sie noch einmal, aber auch zum letzten Mal das Publikum begeistern.

Sie sollten dieses Ereignis nicht verpassen - Sichern sie sich schnell Karten!

Preisstufe 2 = 15 € | Preisstufe 3 = 12 €

Sie werden es sicher nicht bereuen.

Unter der Nummer 0152-03959997 bekommen sie Infos oder können sie sich aufschreiben lassen. Kartenverkauf findet am 27.03.2023 und am 24.04.2023 jeweils von 16 bis 19 Uhr im SKZ (Vereinshaus Neuwiese) Schulstraße 16 in Neuwürschnitz statt.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr NCV – Wilde Sau



Historisches

- für die Richtigkeit, die Urheberrechte der Fotos bzw. die Beachtung des Datenschutzes an Bild und Namen verantwortlich: Friedemann Bähr
- Die Veröffentlichung erfolgt in Auszügen.

„Damals im März...“

Anlässlich einer Tagung des DTSB-Bezirksvorstandes Karl-Marx-Stadt wurde im März 1983 die Sportgemeinschaft der BSG Stahl Lugau für ihre hervorragenden Ergebnisse in der komplexen Entwicklung von Körperkultur und Sport der bezirkliche Titel „Sportgemeinschaft mit ausgezeichneten Leistungen“ verliehen. Außerdem erhielt die Sportgemeinschaft von Traktor Ursprung die Ehrenurkunde des Präsidiums des DTSB der DDR für gute Leistungen bei der Erfüllung des 1982er Sportplanes.



Auf der Mitte März 1983 stattgefundenen Kreisvorstandssitzung des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter u.a. die Auszeichnung der Lugauer Kleingartenanlage „Am Stadtbad“ und der Kleingartensparte „Gartenfreunde“ Niederwürschnitz und die Niederwürschnitzer Sparte Rassekaninchenzüchter mit dem Ehrentitel „Hervorragendes Spartenkollektiv“ ausgezeichnet.

Zu den ausgewiesenen Sehenswürdigkeiten und Freizeitangeboten gehörten im März 1993 u.a. auch das Freibad in Lugau.



Am 29. März 2003 erfolgte der Umzug des Kinderheims des Diakonischen Werkes Lugau in den Neubau auf der Zwickauer Straße in Stollberg.



Im Lugauer Kultur- und Freizeitzentrum fand am 28. März 2013 die beliebte Osterhasenolympiade mit Manni Mümmel und verschiedenen Spielstationen statt. Um 16 Uhr startete die Osterhasenolympiade mit dem Puppentheaterstück „Die verschwundenen Eier“. Im Anschluss standen lustige Spiele rund um's Osterei sowie ein Lagerfeuer auf dem Plan.

Mehrere junge Männer schleppten am 9. März 2013 kurz vor 23 Uhr, in Lugau von der Flockenstraße eine mobile Baustellenampel davon, dank einer aufmerksamen Zeugin wurde die Polizei informiert, die die damals drei jungen Männer im Alter von 15, und zweimal 18 Jahren einschließlich der Ampel in einem Hinterhof der Flockenstraße sicherte. Die nicht beschädigte Signalanlage mussten die drei Diebe zurückbringen und erhielten dennoch eine Anzeige wegen des Verdachts des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr.

Einen Abend voller Magie erlebten die Besucher der Zaubershow „Wunder inklusive“ am 21. März 2013 mit Dr. Peter Kersten alias Zauberpeter im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, der seit 1964 auf den Bühnen der Welt stand und bekannt wurde aus dem Fernsehen. Er kombinierte in Lugau Tricks und Buchlesung – und gewährte Einblicke in seine Biografie.



Friedemann Bähr-Stollberg (Fotos: Archivsammlung)“